



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Die Stadtverwaltung Glauchau als Ausbildungs- und Umschulungsbetrieb

Die Stadtverwaltung Glauchau bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Schüler, Studenten, Auszubildende und Umschüler, um praktische Erfahrungen in diversen Berufsfeldern zu sammeln.

Der Schwerpunkt unserer Berufsausbildung liegt seit mittlerweile zehn Jahren in der Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung. Seit 2009 starteten jährlich in der Regel zwei Auszubildende mit ihrer Ausbildung in diesem Ausbildungsberuf oder aber auch als Umschüler in eine zweite Berufsausbildung. Dies möchten wir auch in den Folgejahren fortsetzen. Für den Ausbildungsstart 2020 finden Sie auf Seite 3 unser Ausbildungsangebot.

Alle künftigen Fachkräfte durchliefen während ihrer dreijährigen dualen Ausbildung neben der Berufsschule nahezu alle Bereiche unserer Verwaltung, um ihre berufspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. So lernten sie beispielsweise die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Verwaltung kennen, nahmen an Stadtratssitzungen teil, waren in die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen eingebunden sowie in der Finanz- und Personalverwaltung tätig. Sie lernten die Aufgaben einer Ortspolizeibehörde kennen, die Verwaltung unserer Schulen und Kindertagesstätten, einer Meldebehörde und erhielten Einblicke in Bauplanung und Bauordnung. In allen Einsatzbereichen wurden sie durch versierte und engagierte Fachkräfte auf ihr Berufsziel vorbereitet und auf dem Weg zum erfolgreich Abschluss unterstützt.

Unser gemeinsames Ziel ist es, durch eine fundierte Ausbildung gute Fachkräfte zu unserer Nachwuchssicherung heranzubilden und den jungen Menschen nach erfolgreichem

Abschluss eine sichere berufliche Perspektive mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Neben der Funktion als Ausbildungsbetrieb bietet die Stadt Glauchau Praktikumsstellen in diversen Berufsfeldern im Rahmen von Ausbildungen, Umschulungen, verschiedenen Bildungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung und natürlich für Schüler zum Kennenlernen möglicher Berufsfelder. Auch im Rahmen eines Studiums erhalten Studierende unterschiedlicher Richtungen die Möglichkeit, bei der Stadtverwaltung Glauchau praktische Erfahrung zu sammeln und theoretisches Wissen einzusetzen.

So leisteten Schüler zum Beispiel ihre schulischen Praktika nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in unseren Kindertagesstätten, der Bibliothek, dem Bauhof etc. Jährlich zwei Praktikanten durchlaufen im Rahmen ihrer Ausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung in der 11. Klasse im 14tägigen Rhythmus ihre praktische Ausbildung in unserer Verwaltung.

Auch in den Kindertagesstätten werden Fachoberschüler der Fachrichtung Gesundheit und Soziales in der 11. Klasse während ihres Praktikums betreut. Daneben leisten viele junge Menschen ihre Pflichtpraktika auf dem Weg zum Sozialassistenten, Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d) ab. Nicht selten konnten hieraus schon Fachkräfte für den Einsatz in unseren Kindertagesstätten gewonnen werden.

Für Qualifizierungs-, Trainings- und Erprobungsmaßnahmen im Rahmen der Erwachsenenbildung wurden Praktikumsplätze sowohl in der Verwaltung, im Baubetriebshof, Hausmeisterbereich und in Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt. □

Inhalt

Ausschreibung Ausbildungsplatz	Seite 03
Einladung Sitzung Stadtrat	Seite 03
34. Glauchauer Herbstlauf	Seite 12
Chronik Monat September	Seiten 14 – 15
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 18.10.2019 ist Montag, der 07.10.2019

Anzeige



Christel Dietz

Seit nunmehr 13 Jahren trainiere ich im Sportpark Glauchau um meine Muskulatur und Ausdauer zu erhalten. Deshalb konnte ich mir dieses Jahr einen Traum erfüllen und schaffte den 2989m hohen Gipfel zur Zwickauer Hütte in Südtirol.

SPORTPARK
Zwickau · Meerane · Glauchau
Telstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

Foto

Ausbildungsplätze, die die Glauchauer Stadtverwaltung anbietet, sind beliebt. Beim zweiten Treffen der Auszubildenden kamen derzeitige Auszubildende, ehemalige und jetzt junge Fachkräfte sowie die beiden neuen Auszubildenden zusammen. Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung 2019 erfolgreich abschließen können und nahmen vom Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, ihren unbefristeten Arbeitsvertrag entgegen. Er (3.v.r.) und Ausbildungsleiterin Angela Drauschke (l.) gratulierten. Lesen Sie hierzu auch Seite 4 dieser Ausgabe. Foto: Stadt Glauchau



Oberbürgermeister zur Ortschaftsratssitzung Reinholdshain

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung in Reinholdshain haben die Einwohner des Ortsteiles unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des

**Ortsteiles Reinholdshain
sind am Montag, dem 23. September 2019,
18:30 Uhr**

recht herzlich in die Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1 eingeladen.



Änderung der Sprechzeiten für die Schiedsstelle

Aus organisatorischen Gründen findet die Sprechzeit der Schiedsstelle Glauchau seit 01. Juli 2019 jeden letzten Dienstag im Monat von **17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Der nächste Termin ist **Dienstag, der 24. September 2019.**

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, mit Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder b.schmiedel@glauchau.de abstimmen.

Spruch der Woche

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert.

Oscar Wilde

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau sucht für das Schuljahr 2019/2020 mehrere **Erzieher (m/w/d)** für einen Einsatz im Hort oder in einer Kinderkrippen-/Kindergarteneinrichtung zu unterschiedlichen Einstellungs-terminen.

Alle Informationen hierzu unter www.glauchau.de.

Bürgerpolizist zu sprechen

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: 01.10.2019

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau.



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

**Nationale Vergabe –
Öffentliche Ausschreibung – VOB**
Abbruch des Gebäudes Hoffnung 96
08371 Glauchau
Los – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
Submission: 08.10.2019, 13:30 Uhr

(veröffentlicht am 28.08.2019 auf eVergabe.de, am 29.08.2019 auf Vergabe24.de und am 30.08.2019 in der Ausgabe 35/2019 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Mittelgasse	Vollsperrung, Gebäudeabbruch		voraussichtlich bis 30.09.2019
Glauchau, Lungwitzer Straße	Vollsperrung, Oberflächenbehandlung		voraussichtlich bis 29.09.2019
Glauchau, Auestraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung	U2 über: Meeraner Straße – Lindenstraße – Leipziger Platz U3: Auestraße – Lindenstraße – Meeraner Str.	voraussichtlich bis 27.09.2019
Glauchau, Boschstraße	Vollsperrung, Verlängerung Boschstraße		voraussichtlich bis 30.09.2019
Wernsdorf, Muldenstraße (nach Muldenbrücke in Richtung Rolandbach)	Vollsperrung, Neubau Hochwasserschutzdeich		voraussichtlich bis 23.10.2019
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2019
Glauchau, Hoffnung 96	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 03.12.2019
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Kanalbau	PKW: Ringstraße (K 7370) – Ringstraße (Gemeindestraße) LKW in Richtung Ebersbach: S 252 – Lungwitztalstraße – S 245 – Lobsdorfer Straße – Glauchauer Straße – K 7354 – Callenberger Straße	voraussichtlich bis 20.12.2019
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Absicherung Wohngebäude		voraussichtlich bis 31.12.2019
Glauchau, Peniger Straße	Vollsperrung, Anbindung Boschstraße		voraussichtlich bis 29.11.2019
Glauchau, Albert-Köhler-Straße	halbseitige Sperrung, Stromverlegung		voraussichtlich bis 27.09.2019
Glauchau, Clementinenstraße	halbseitige Sperrung, Baggerarbeiten		09.09. – 30.10.2019

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Glauchau besetzt zum Ausbildungsbeginn **01.09.2020**

einen Ausbildungsplatz im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) (VFA) – Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung –.

Ausbildungsinformationen:

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Form von Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum Zwickau sowie einer etwa dreimonatigen dienstbegleitenden Unterweisung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen beim Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen Chemnitz.

Der praktische Teil wird in den Fachbereichen der Stadtverwaltung Glauchau durchgeführt; ggf. weitere Praktika ergänzen die Ausbildung. Hierbei werden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Rechtsanwendung in allen Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung vermittelt.

Die Ausbildung endet mit einer vierteiligen schriftlichen und einer praktischen Abschlussprüfung.

Der erfolgreiche Abschluss befähigt zur Sachbearbeitung in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen der öffentlichen Verwaltung, aber auch im kaufmännischen Bereich der Privatwirtschaft.

Voraussetzungen:

- mindestens insgesamt guter Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Rechtschreibkenntnisse sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gut ausgeprägtes logisches Denken und mathematisches Verständnis
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften, am politischen Geschehen und gesellschaftlichen Zusammenhängen

- selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- gute Umgangsformen, ein offenes Auftreten und ein ordentliches Erscheinungsbild
- Bereitschaft und Interesse an Teamarbeit
- Kenntnisse der Anwendung von Standardsoftware und im Zehn-Finger-Tastanschreiben sind hilfreich

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD) – Allgemeiner Teil – und – Besonderer Teil BBiG – in der jeweils geltenden Fassung. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Bewerbung:

Wenn Sie sich für eine berufliche Perspektive in der öffentlichen Verwaltung interessieren, richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis **spätestens 25.10.2019** an Stadtverwaltung Glauchau Personalwesen Markt 1 08371 Glauchau

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die sichere und verschlüsselte Über-

tragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datenschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden.

Einladung zur 2. Sitzung des Stadtrates

am **Donnerstag, dem 26.09.2019, um 18:30 Uhr Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau**

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Verpflichtung eines Stadtrates
3. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
4. Anfragen der Stadträte
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 6.1 Prüfantrag der Fraktion Freie Wähler Gemeinschaft Glauchau e.V. hier: Beauftragung der Verwaltung zur Prüfung ob eine Erhöhung der Elternbeiträge zur Kinderbetreuung für das Jahr 2020 ausgesetzt werden kann (Vorlagen-Nr.: 2019/137; beschließend)
7. Besetzung der Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau mit einem/einer Friedensrichter/in und einem/einer stellvertretenden Friedensrichter/in entsprechend dem Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGüStG) (Vorlagen-Nr.: 2019/140; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Innere rückwärtige Erschließung Nicolaistraße/Brüderstraße“ (Vorlagen-Nr.: 2019/144; beschließend)
9. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Schlosspark Glauchau – Rückbau Kleingartenanlage – Los 1 Abbruch und Entsorgung baulicher Anlagen“ (Vorlagen-Nr.: 2019/153; beschließend)

10. Annahme einer Schenkung des Grundstücks 1561/2 Gem. Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/121; beschließend)
11. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Innensanierung Kita „Minis & Maxis“, linker Gebäudeteil“ (Vorlagen-Nr.: 2019/132; beschließend)
12. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Sicherungsmaßnahmen an den herrenlosen Gebäuden Auestraße 53 und Auestraße 55 in 08371 Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2019/139; beschließend)
13. Zustimmung zur Förderung der Baumaßnahme „Wohnen Am Sportpark 9-11“ im Rahmen des Städtebaufördergebietes Soziale Stadt „Scherberg – nördliche Innenstadt“ als Modellvorhaben außerhalb des Fördergebietes (Vorlagen-Nr.: 2019/124; beschließend)
14. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Einbeziehungssatzung Nr. 1-28 „Hölzel“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Vorlagen-Nr.: 2019/127; beschließend)
15. Beschluss über die Verlängerung der Veränderungsperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ (Vorlagen-Nr.: 2019/129; beschließend)

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderrveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

Auszubildende bei der Stadtverwaltung treffen sich

Zum zweiten Mal fand das organisierte Treffen der Auszubildenden der Stadtverwaltung zum Start in das neue Ausbildungsjahr statt. Neben den Auszubildenden waren auch die ehemaligen Auszubildenden, die 2018 und 2017 ihre Ausbildung beendet haben und jetzt junge Fachkräfte sind, eingeladen.

Am 29. August sind in diesem Rahmen ebenso diejenigen beiden Auszubildenden aus ihrem Ausbildungsverhältnis bei der Stadtverwaltung Glauchau durch den Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler, verabschiedet worden, die 2019 ihren erfolgreichen Abschluss realisieren konnten. Das sind Marie Jurich sowie Robin Fallgatter. Ihnen wurden das Prüfungszeugnis, das Ausbildungszeugnis der Stadtverwaltung und ein unbefristeter Arbeitsvertrag überreicht. Hierzu beglückwünschte sie der Oberbürgermeister herzlich.

Gleichzeitig begrüßte dieser die zwei neuen Auszubildenden Anne Baensch und Kristian Bley, die mit dem 02.09.2019 ihre Ausbildung in der Glauchauer Stadtverwaltung inzwischen begonnen haben.

Das Treffen gab im Weiteren Gelegenheit für ein Kennenlernen und einen Erfahrungsaustausch unter den Auszubildenden und jungen Fachkräften. □



In der Mitte Marie Jurich und Robin Fallgatter, die ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung erfolgreich abschließen konnten. Die beiden jeweils zweiten von links und rechts außen gesehen, neuen Auszubildenden, Anne Baensch und Kristian Bley, haben ihre Ausbildung am 02. September begonnen. Foto: Stadt Glauchau

Buchsommer-Abschlussparty im K&K Salon



In der Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek fand in diesem Jahr zum 9. Mal die Sommerferien-Leseaktion unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ statt. Die beliebte Ferienaktion für Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren lief im Zeitraum vom 24. Juni bis 18. August 2019. Der Buchsommer Sachsen ist eine Sommerferienaktion von öffentlichen Bibliotheken im Freistaat und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. koordiniert.

Insgesamt 73 Lesebegeisterte haben sich in Glauchau daran beteiligt und während der Sommerferien fleißig gelesen. Mehr als 190 Bücher wurden extra dafür angeschafft und in einem eigenen Regal in der Bibliothek präsentiert. Die Jugendlichen konnten aus spannenden Abenteuer Geschichten, Fantasy-Romanen, Liebesgeschichten und vielem mehr wählen. Zur Abschlussparty am 30. August 2019 im K&K Salon des Glauchauer Stadttheaters erhielten 39 von ihnen eine Urkunde, die es für mindestens drei gelesene Bücher mit einer kurzen Inhaltsangabe gibt.

Birgit Jacob und Sabine Puchner von der Stadt- und Kreisbibliothek lobten das Engagement der Schüler und zogen eine positive Bilanz. Insgesamt 476 Mal wurden die Bücher ausgeliehen und im Durchschnitt las jeder Jugendliche 6,5 Bücher. 38 Teilnehmer waren das erste Mal beim Buchsommer dabei und neun Neuanmeldungen konnten registriert werden.

Zum 2. Mal gibt es den Buchsommer-Lesepreis. Eine Jugendjury, bestehend aus Schülern von Meerane, hat zehn Buchtitel nominiert, über die alle Buchsommer Teilnehmer im Freistaat Sachsen abstimmen können. Der Autor des „Gewinner-Buches“ erhält den Buchsommer-Lesepreis. Die Favoriten in Glauchau waren „Liebe ist so schießkompliziert“ und „Zurück auf Gestern“. □



Herr Zack sorgte für ein lustiges Rahmenprogramm.



Stadtrat Felix Beyer (r.) übergab an die fleißigen Leser die Urkunden.

Fotos: Stadt Glauchau



Musik, Fahrzeuge und viele Besucher bei der Nacht der Schlösser in Glauchau

Die „Nacht der Schlösser“ am letzten Tag im August wollte in diesem Jahr mit neuem Konzept begeistern und alle Altersklassen zu einem Besuch locken. Dies dürfte gelungen sein, denn schon seit dem Vormittag bis in die Abendstunden waren viele interessierte Gäste unterwegs.

Los ging es zunächst mit dem zeitgleich laufenden 1. GC-Classictreffen für Old- und Youngtimer. Von Markt, über Schlossplatz und Schlossvorplatz bis zum Ende der Paul-Geipel-Straße waren die zahlreich angereisten Old- und Youngtimer zu sehen; etwa 200 Teilnehmer präsentierten ihre „Schätze“ auf zwei oder vier Rädern. Vielfach auch von jüngerer Generation umringt, glänzten gerade Youngtimer mit einer komfortablen Ausstattung. Liebhaber und Kenner der Oldtimer hingegen schätzten das nostalgische Konstrukt.

Organisiert wurde dieses erste Treffen vom Classic-Club um Volker Krüger in Zusammenarbeit mit der Stadt Glauchau. Volker Krüger war über den Erfolg derart erfreut, dass er sich eine Wiederholung auf jeden Fall vorstellen könne.



In stilvoller Kulisse der Schlösser Forder- und Hinterglauchau präsentierten sich an der Paul-Geipel-Straße ...



Unter der großen Kastanie im Schlosshof ließ sich bei handgemachter irischer Musik und einem Guinness gut verweilen.



Musik für Cello und Violine – die Musikschüler begeisterten mit ihren Vorführungen. Fotos (5): Stadt Glauchau

Im Schlosshof von Schloss Forderglauchau bereitete die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ mit ihrem Sommerfest den Schlössernacht-Besuchern derweil einen musikalischen Nachmittag. Verschiedene Solisten und Ensembles stellten mit ihrem Auftritt ihr Können unter Beweis. Ob Blechblas-, Tasten-, Zupf- oder Schlaginstrumente – die Vielfalt der Instrumente und verschiedenen Musikstücke war groß. Durch das Programm führte Jochen Häusler. Am Abend sorgte die Rockband „The Butchers“ aus Waldenburg für beste Unterhaltung.

Im Hof Schloss Hinterglauchau wurden beim Irish Folk on Tour mit dem Pub Tir Na N'og aus Dresden ruhigere Töne angeschlagen. Hattie St. John brachte feinste Irish Folk Musik zu Gehör; später gaben Noreia Irish Folkrock zum Besten. Das Museum Schloss Hinterglauchau, die Bibliothek und die Galerie in Schloss Forderglauchau hatten während der Nacht der Schlösser geöffnet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Stadtwerke Glauchau! ☐



... und auf dem Schlossvorplatz verschiedene Classicer-Modelle, die von den Besuchern umringt wurden.



Die Stadt- und Kreisbibliothek lud ins Lesecafé sowie zur Vorlesezeit für kleine Kinder ein, was jedoch selbst die „Größeren“ zum Zuhören animierte.



„The Butchers“ aus Waldenburg sorgten am späten Abend auf der Schlossbühne als Abschlussprogramm für große Begeisterung. Foto: Rene Fleischer





Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.09.2019

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme einer Spende des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Sachsenallee-Schule Grundschule und des Hortes e.V.
Beschluss-Nr.: 2019/108

Annahme und Verwendung einer Spende für die Bibliothek Schloss Forderglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/112

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/115

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/116

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/117

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/118

Annahme und Verwendung einer Sachspende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/119

Annahme und Verwendung einer Spende für das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Beschluss-Nr.: 2019/120

Annahme und Verwendung einer Spende für das Stadttheater Glauchau
Beschluss-Nr.: 2019/122

Annahme einer Baumspende vom Imkerverein Glauchau und Umgebung e.V.
Beschluss-Nr.: 2019/143

Annahme einer Spende des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Wehrdigschule Oberschule Glauchau e.V.
Beschluss-Nr.: 2019/145

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2019
Beschluss-Nr.: 2019/134

Kundenbüro Stadtwerke Glauchau

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am

4. Oktober 2019

geschlossen.

Am 07.10.2019 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



Havarienummer kostenlos:

0800 0500740



Havarienummern kostenlos:

Strom/Straßenbeleuchtung	0800 05007-50
Gas	0800 05007-60
Wärme	0800 05007-40

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Matthew Glover**, letzte bekannte Anschrift: Southcare Drive, Flat 4 Hunters Gate, SK9 3HN HANDFORTH, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 08.08.2019, Aktenzeichen: 656.31/158-2019** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im

Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:

20.09.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:

04.10.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Heinrich Werner Zeise**, letzte bekannte Anschrift: 29 A Rue de Imprimeurs, 67200 Strasbourg, Frankreich, gerichtete **Bescheid vom 03.09.2019, Aktenzeichen: 656.31/169-2019** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:

20.09.2019

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:

04.10.2019

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Glauchau« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
Telefon:

0371 - 33 20 01 51

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.



Neue Rettungswache im Industrie- und Gewerbegebiet Nord West eingeweiht

Die neue Rettungswache des Rettungszweckverbandes Südwestsachsen in Glauchau ist am 28. August 2019 in der Siemensstraße 10 offiziell eingeweiht worden. In Betrieb ist sie jedoch schon seit 15. Juni 2019; gleichzeitig gingen die beiden bisherigen Rettungswachen in Glauchau und Meerane außer Betrieb.

Künftig kann aufgrund des zentralen Standortes Glauchau durch den Rettungsdienst jetzt eine noch schnellere und bessere Versorgung bei Notfällen gesichert werden. Die Einsatzorte werden sicher und deutlich kürzer erreicht, denn die infrastrukturelle Anbindung im Gewerbegebiet ist in alle Richtungen optimal.

Die Rettungskräfte des DRK-Kreisverbandes Glauchau e.V. können nun unter modernsten Bedingungen ihren Dienst verrichten. Im neuen Komplex gibt es u. a. einen Ausbildungsraum, zwei Bereiche für Aufenthalte, acht Ruheräume, zwei Notarztzimmer, mehrere Büros, Umkleieräume, spezielle Lagerbereiche und einen Fitnessraum. Auch an ein Gründach zur Verbesserung des Mikroklimas wurde gedacht. In der Fahrzeughalle mit 15 Stellplätzen stehen elf Fahrzeuge einsatzbereit zur Verfügung, vier sind Reserve.

Dass die Bedingungen für die Rettungskräfte optimiert wurden und die Notfallrettung für die Bevölkerung noch besser funktionieren kann, freut auch den Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Dr. Peter Dresler.

Er und der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer sowie MdL Ines Springer sprachen ihre Glückwünsche aus. Der Verbandsvorsitzende des Rettungszweckverbandes Südwestsachsen, Carsten Michaelis, gab in seinem Grußwort zur Beachtung, dass diese Rettungswache nicht nur die größte Rettungswache in Südwestsachsen, sondern auch eine der ersten in Deutschland sei, die nach der neuen DIN 13049 „Rettungswachen – Bemessung und Planungsgrundlage“ errichtet wurde. „Über 50 regionale Firmen“, so Carsten Michaelis weiter, „waren am Bau des Gebäudes mit einer Brutto-

grundfläche von 1.700 m² beteiligt.“ Für die Durchführungsqualität der Leistungen und Zuverlässigkeit sprach dieser den beteiligten Firmen seinen Dank aus. Wie er informierte, habe der Rettungszweckverband Südwestsachsen insgesamt reichlich ca. 3 Millionen Euro in den Bau investiert – Geld, so Michaelis, das am Ende auch der Bevölkerung zu Gute kommt. In nächster Zeit will der Rettungszweckverband weiter investieren. Geplant seien ab dem kommenden Jahr im Verbandsgebiet fünf neue Rettungswachen, davon sollen drei Neubauten allein im Landkreis Zwickau errichtet werden. □



Symbolische Schlüsselübergabe: Carsten Michaelis (l.) übergibt den Schlüssel an den Nutzer der Rettungswache, den DRK-Kreisverband Glauchau e. V. Foto: Stadt Glauchau

Feuerwehrverein Glauchau richtete 2. Feuerwehr-Historik-Tag aus

Im zweiten Jahr in Folge lud der Glauchauer Feuerwehrverein e. V. zu seinem Feuerwehr-Historik-Tag ein, welcher 2019 den 200. Geburtstag von Branddirektor Golle* ins Licht rückte. Am 31. August gab es am ehemaligen Feuerwehrhaus Schlachthofstraße bis zum Hugo-Preuß-Platz jede Menge historische Feuerwehertechnik zu sehen. Unter anderem konnte die alte Deutz-Drehleiter der Glauchauer Feuerwehr bestaunt werden, die sonst in der Feuerwehrhistorischen Ausstellung des Feuerwehrvereins steht. Dort, im Brandschutzkabinett, konnten sich Besucher übrigens auch angebotenen Führungen anschließen.

Zum Historik-Tag angereist waren u. a. Wehren mit ihrer Leiter- und -Löschtechnik aus Hohenstein-Ernstthal, Leubnitz, Bernau bei Berlin, Mülsen St. Niclas und St. Jacob mit der Greizer Abprotzspritze, Baujahr 1886, aus Auerbach/V., Niederwürschnitz mit einem Löschgruppenfahrzeug, die Vereine aus Ziegelheim und Waldenburg, um nur einige zu nennen. Der älteste angereiste Teilnehmer kam mit einem immer noch fahrtüchtigen Löschfahrzeug von 1922 aus Crossen, dem Mannschaftswagen Elite S 18.



Zur historischen Technik zählten u. a. auch diese Schlauch- und Hydrantenwagen.

Am Hugo-Preuß-Platz sorgte die Jugendfeuerwehr für Spaß beim Zielspritzen und mit einer Hüppburg. Zur Unterhaltung sorgte ein DJ für Musik; für den Gaumen gab es Mittagessen aus der Feldküche oder Kaffee und Kuchen im Seniorenclub.

Der nächste Feuerwehr-Historik-Tag findet am 12. September 2020 statt.

*Advokat Theodor Golle, am 13. Februar 1851 zum Feuerlöschdirektor und Feuer-Polizei-Kommissar ernannt, hatte sich 1860 nicht nur mit der Gründung des „Krankenunterstützungs- und Sterbekassenvereins“ der Glauchauer Feuerwehr (FFW) verdient gemacht, sondern war auch treibende Kraft, eine Frei-

willige Feuerwehr zu gründen. Im Dezember 1862 fand eine konstituierende Versammlung mit ca. 18 Mann im Rathaus statt. Dort wurde der Entwurf für ein Statut entworfen. 1862 gilt somit als Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau. Am 7. Februar 1863 trat die FFW erstmals mit einer größeren Übung an die Öffentlichkeit. Dieser Tag wurde dann auch als „Stiftungstag“ beibehalten. (Quelle: FFW Glauchau) □



Die Kraftfahrdrehleiter KL 26 war von großem Interesse.



Teilnehmende Wehren kamen u. a. aus Waldenburg oder Niederwürschnitz.

Fotos: Stadt Glauchau

Tag des offenen Denkmals mit vielfältigen Angeboten

Am zweiten Sonntag im September 2019, das war der 08.09., findet traditionell der Tag des offenen Denkmals statt, an welchem auch in unserer Stadt Glauchau Interessierte eingeladen sind, einen Blick in, hinter oder über die unterschiedlichsten Stätten, Gebäude, Anlagen etc. zu werfen.

Im Museum gab es in diesem Jahr eine Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Nur das Beste!“. Zu sehen waren Werke von Dürer, Cranach und Rembrandt, Caspar David Friedrich, Max Klinger und Käthe Kollwitz. Aber auch plastische Bildwerke in Porzellan und Bronze, insgesamt 200 Exponate, konnten bestaunt werden. Die Sonderausstellung würdigt den Dresdener Pathologen, Sammler und Ehrenbürger der Stadt Glauchau, Prof. Dr. Paul Geipel.

Während der Kuratorenführung mit Robby Joachim Götzte konnte der Besucher dem Leben des passionierten Kunstsammlers nachspüren und namhaften Kunstwerke, die man zum Teil nur in den großen Museen der Welt sehen kann, begegnen.



Rembrandts berühmtes „Hundertguldenblatt“ – Christus heilt die Kranken, Radierung und Kaltnadel, 1648/49. Geipel erwarb das Blatt 1930 aus der Sammlung König Friedrich Augusts II. von Sachsen.

In der NORDPOL Seifenfabrik organisierte der Denkmalverein Glauchau e.V. einen Blick in die Gebäude der Niederen Muldenstraße 7. Dafür wurden Führungen von Inhaber Peter Michael Mory, der das Traditionsunternehmen am 01.07.2015 übernahm, durch die im Jahr 1911 gegründete Seifenfabrik angeboten. Zu sehen gab es Gebäude verschiedener Baujahre mit den jeweils typischen regionalen und überregionalen

Architekturstilen. Die Führung durchlief beispielsweise den ersten, Ende des 18. Jahrhunderts am ehemaligen Weberhaus vorgenommenen Anbau, heute der Abfüllsektor, und den zweiten Anbau, den Siederaum. Im Mittelpunkt der Besonderheiten stand das Dampfkessehaus mit einem Dampfessel, Baujahr 1916, der in der Kesselfabrik von Karl Guttsche in Crimmitschau entstand und 1936 in die Seifenfabrik einzog. In ihm befinden sich 30.000 l Wasser. „Er ist der letzte genietete Dampfessel, der in Mitteleuropa noch funktionstüchtig ist“, informierte Peter Michael Mory die Besucher. „Das ist also Industriegeschichte schlechthin.“



Führung durch den Abfüllsektor



Peter Michael Mory am Dampfessel

In der Kirche St. Anna in Wernsdorf brachte der CANTARIA-Chor unter Leitung von Helko Kühne „Musik und Lyrik“ mit Liedern von gestern und heute dar. Außerdem konnten sich Besucher eine Kunstausstellung ansehen und Führungen in der Kirche nutzen.

Die Kirche St. Andreas, Gesau begrüßte die Besucher mit Kaffee, Getränken und Kuchen, einer Geschichtenecke für Kinder und Orgelmusik.

Der alte Wasserturm in Gesau öffnete traditionsgemäß zum Tag des offenen Denkmals ebenfalls seine Türen und lud ein, einen Blick ins Land zu werfen. Im Turm selbst erfuhren Besucher viel Interessantes zur 90-jährigen Geschichte dieses Gesauer Wahrzeichens. Bildtafeln unter dem Motto „9 und mehr Ereignisse in unseren drei Ortschaften“ hingen aus und nahmen diese außerdem mit auf eine Zeitreise. Zudem lagen die liebevoll gestalteten Chroniken zur Geschichte des „Gesauer Bauernmarktes“ von Lisbeth Müller aus, in denen geblättert werden konnte.

Organisator war der Bürgerverein Gesau, Höckendorf, Schönbrönchen, der den Besuchstag absicherte. □



Für diesen Ausblick lohnte es, die vier Stockwerke und 81 Stufen zu erklimmen. Foto: R. Schottstedt



Rolf Littmann und Dirk Zetsche (Mitte) entdecken mit Reiner Schottstedt (r.) und Frau viel Interessantes in den Chroniken zum „Gesauer Bauernmarkt“ Fotos (3): Stadt Glauchau

„Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“ – Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche

Am Samstag, den 07.09.2019 fand auf dem Sportplatz „Am Eicham“ in Glauchau der „Integrations-Cup“ statt. Ein interkulturelles Fußballturnier, welche zugleich als offizielle Auftaktveranstaltung der „Interkulturellen Woche“ im Landkreis Zwickau diente. Veranstalter war der SV Fortschritt Glauchau e.V. mit Unterstützung durch die Integrationsberatungsstellen im Landkreis Zwickau. Die Eröffnung erfolgte durch Ines Springer, Mitglied des Sächsischen Landtages und Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Stadt Glauchau sowie Birgit Riedel, Gleichstellungs-, Ausländer- und Frauenbeauftragte des Landkreises Zwickau.

Der Integrations-Cup steht für Respekt, Toleranz und Fair-Play. Unter dem Motto „Fußball verbindet – viele Kulturen, eine Leidenschaft“ haben insgesamt 16 gemischte Freizeitmannschaften aus dem gesamten Landkreis Zwickau teilgenommen. Die Teams bestanden sowohl aus Zugewanderten und Einheimischen und waren teilweise auch geschlechtergemischt. Es waren über 180 Fußballer mit einem Migrationsanteil deutlich höher als die Hälfte aus über zwölf verschiedenen Nationen vor Ort. Das Turnier wurde in zwei Kategorien mit unterschiedlicher Leistungsstufe angeboten. Am Ende konnten sich zwei Zwickauer Teams,

„AFG-Löwen“ und „AFG Marienthal“, gegenüber den anderen Mannschaften durchsetzen. Auch für die Besucher der Veranstaltung bot sich ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Mitmachangeboten für Groß und Klein und einer Tombola mit tollen Gewinnen. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung, die voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Die Veranstaltung wurde auf Grundlage der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

S. Helbig
Kommunaler Integrationskoordinator □



Begrüßung der Teilnehmenden

Foto: Reiner Schottstedt

Ausstellung 200 Jahre Glauchauer Rathaus



Am 9. September 2019 wurde die Ausstellung „200 Jahre Glauchauer Rathaus“ eröffnet. Diese wurde durch die Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte gestaltet. Der Leiter Ulrich Schleife (l.) und Dr. Günther Bormann (r.) wurden durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (Mitte) im Besonderen gewürdigt und ihnen für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung Dank ausgesprochen. Die Ausstellung im Foyer des Glauchauer Rathauses ist noch bis 13.11.2019 zu sehen. Foto: Stadt Glauchau

„Gospelday 2019“ – ein deutschlandweiter Aktionstag



Am Samstag, den **21.09.2019** findet um **12:00 Uhr** in der Glauchauer Bahnhofshalle der „Gospelday 2019“ statt. Dieser Aktionstag steht 2019 unter dem Motto: „Gospel für eine gerechtere Welt – Wasser für alle“.

In Glauchau sind folgenden Aktionen geplant:

- Konzert des Ökumenischen Gospelchores Glauchau
- Fairtrade-Angebote und Informationen zur „Fairen Woche“ vom 13. bis 27.09.2019

- im Anschluss an das Konzert Bahnhofsführung, ca. 13:00 Uhr
- 10:00 bis 14:00 Uhr Sonderöffnung der sozialen Kleidersammlung der gGAB Glauchau, Schlachthofstraße 33 zur Annahme von Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Kinderspielzeug u.a.

Organisation: Quartiersmanagement Städtebaufördergebiet Glauchau „Scherberg-nördliche Innenstadt“ in Zusammenarbeit mit Ökumenischem Gospelchor Glauchau und Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town Glauchau“

Große Freude bei den Kindern der Erich-Weinert-Schule Grundschule

Die Mädchen und Jungen der Erich-Weinert-Schule Grundschule staunten am ersten Schultag, denn in den Ferien wurde der untere Teil des Hausflurs renoviert und in einem schönen Grün gestaltet, passend zum Schulmotto „Schule im Grünen“.

Wir freuen uns, dass in den Herbstferien weitere Renovierungsarbeiten geplant sind.

Die Schulleitung



Renoviertes Klassenzimmer

Außerdem erhielten die Zimmer der Klassen 1 und 4 eine Komplettrenovierung. Die Freude ist groß, weil diese Schülerinnen und Schüler damit endlich in hell gestalteten und sauberen Zimmern lernen können.

Der Dank aller Kinder, der Lehrerinnen, der Schulleitung und des Hortteams gilt dem Schulträger – der Stadt Glauchau – und den ausführenden Firmen Malerbetrieb Röhner, Elektro Kaufmann und der Hirschfelder Parkett GmbH.

Hundehaufen beseitigen

Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen und Parkanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Leidtragende sind Anwohner, Spaziergänger und unsere Kinder.

- Führen Sie Ihren Hund in Parkanlagen und Fußgängerzonen an der Leine.
- Beaufsichtigen Sie Ihr Tier so, dass es zu keinen Belästigungen von Menschen und anderen Tieren kommt.

Hundekot ist Abfall und gehört in den Müll.

Eine saubere Stadt geht alle etwas an. Danke!

Beseitigen Sie daher stets die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners. Nutzen Sie dazu die bereitgestellten Tütenspender.

- Melden Sie uns bitte auch Orte, an denen es häufig zu Verunreinigungen dieser Art kommt.



Glauchauer Schlösser laden ein zum Schloss-Herbst am 28. September

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Schlossherbst sind bereits in vollem Gange und in wenigen Tagen beginnt die Ernte der verschiedensten historischen Kartoffelsorten.

Die Stadt Glauchau und die Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau begrüßen Sie zum diesjährigen Schloss-Herbst von 10:00 – 18:00 Uhr.

Die Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau

Zum diesjährigen Schloss-Herbst werden für Sie wieder Fachleute vor Ort sein und über die verschiedenen Kartoffelsorten informieren. Ob Kartoffelkuchen oder Kartoffelpuffer, auch kulinarisch ist die Kartoffel mit dabei.

Und auch die kleinen Gäste werden Spaß mit und um die Kartoffel haben. Bogenschießen, Kartoffelwerfen, Kartoffeldruck oder Kinderschminken – Kurzweil ist garantiert.

Wir laden Sie herzlich ein, im einzigartigen Ambiente der Glauchauer Schlösser zu verweilen. Besuchen Sie die Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung, den Imkerverein oder informieren Sie sich am Stand der Pilzfreunde.

Auch diesmal sind unterschiedliche Händler und Aussteller zu Gast. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

28.09.2019 Schloss-Herbst / Glauchauer Schlösser



Schloss - Herbst 2019

Schloss-Herbst an & in den Glauchauer Schlössern 2019

Zum diesjährigen Schloss-Herbst ist auch der „Blaue Schwede“ zu Gast und dabei dreht sich alles um die Kartoffel. Altes Saatgut kommt zu neuem Glanz, historische Kartoffelsorten werden präsentiert und wer möchte, kann sich vor Ort weiterführende Informationen von Fachleuten holen. Auch in diesem Jahr ist für die kleinen Gäste für Spiel und Spaß gesorgt. Verweilen Sie in dem einzigartigen Ambiente der Glauchauer Schlösser. Besuchen Sie die Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung, den Imkerverein oder informieren Sie sich am Stand der Pilzfreunde. Auch in diesem Jahr sind Händler und Aussteller mit dabei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Stadt Glauchau und die Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau begrüßen Sie zum diesjährigen Schloss-Herbst am Samstag, den 28.09.2019 von 10.00 - 18.00 Uhr in den Glauchauer Schlössern.

Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau
Verkauf: Schlossplatz 5, 08371 Glauchau, nach Vereinbarung Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr
online unter www.kraeuterhexenstube.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtverwaltung Glauchau sowie der Kräuterhexenstube Schloss Hinterglauchau.



Die Tage der Industriekultur in der Region Zwickau

Das **Zeitsprung** Land[®] Region Zwickau inspiriert.

Tage der Industriekultur in der Region Zwickau

„Spätschicht“

am 27. September 2019

Schauen Sie hinter die Kulissen moderner Produktionsstätten!

In Glauchau sind dabei:

- * Rucks Maschinenbau GmbH
14-20 Uhr Führungen
- * IDH Anlagenbau und Montage GmbH
13-17 Uhr Führungen
- * Berufsakademie Sachsen
14-20 Uhr Führungen

weitere Infos & Anmeldung unter www.zeitsprungland.de/tagederindustriekultur

Vom 27. – 29. September 2019 steht in der Region Zwickau zum dritten Mal alles im Zeichen der Industriekultur. Neben Zeitsprüngen in die Vergangenheit bieten Ihnen verschiedene Unternehmen zur Spätschicht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der modernen Produktionsstätten zu schauen und die Reise in die Gegenwart der Industriekultur fortzusetzen. Von der Werkzeugherstellung der Automobilzulieferer über die Verarbeitung von Lebensmitteln bis hin zur Erzeugung von Pharmazeutika ist für jeden Interessierten etwas dabei. Am 28. September, dem Zeitsprungtag, wird zudem die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. In verschiedenen Museen und bei Stadtführungen sehen Sie Industriekultur aus einer ganz neuen Perspektive.

2. Zeitsprung Tag 2019

28. September 2019

Am Samstag, den 28.09.2019, steht auch in den Museen und industriekulturellen Einrichtungen der Region Zwickau erneut alles im Zeichen der Tage der Industriekultur. Rund um dieses Thema wird am so genannten Zeitsprungtag die Geschichte der Industriekultur zum Leben erweckt. Verschiedene Museen erlauben einen Zeitsprung in vergangene Tage. Bei Stadtführungen wird erlebbar, wie die Industriekultur das Leben außerhalb der Fabriken geprägt hat.

Spätschicht

Es wird laut und heiß, anspruchsvoll und nachvollziehbar, traditionell und innovativ. Erleben Sie die Betriebe der Region hautnah bei Werksführungen, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit den Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch. Fragen Sie alles, was Sie immer schon einmal wissen wollten, besichtigen Sie Firmen zukunftsweisender Branchen und lassen Sie sich faszinieren von den Einblicken in die alltägliche Arbeitswelt von heute. Interessante Informationen rund um das Thema Berufsausbildung sowie aktuelle Stellenangebote runden die Führungen ab.

In Glauchau beteiligen sich folgende Unternehmen bzw. Einrichtungen:

Rucks Maschinenbau GmbH

Führungen 14:00 – 20:00 Uhr

Rucks Maschinenbau GmbH

Bietet 175 Jahre Erfahrung im Pressenbau und ist spezialisiert auf Sonderanlagen für vielfältigste Anwendungen.

Führungen alle 60 Min. 14:00-20:00 Uhr

Berufsakademie Sachsen Glauchau

Führungen 14:00 – 20:00 Uhr

Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Glauchau

Informieren Sie sich über die Berufsakademie, das Studienangebot, das Konzept duales Studium und bekommen Sie Einblicke ins studentische Leben.

Führungen von 14:00-20:00 Uhr

IDH Anlagenbau und Montage GmbH

Führungen 13:00 – 17:00 Uhr

IDH Anlagenbau und Montage GmbH

Erfahrener Partner der Automobil- und Zulieferindustrie. Erleben Sie in einer Führung die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von automatisierten Produktionsanlagen.

Führungen alle 60 Min. 13:00-17:00 Uhr

und in Weidendorf

Friweika eG

Führungen 16:00 – 20:00 Uhr

Alle Informationen unter: www.zeitsprungland.de

J. Rosenlöcher

Tourismusregion Zwickau e. V. – Zeitsprungland

„Grüner Wehrdigt 2020“ – Kalender vom Wehrdigt



Kalender vom und über den Wehrdigt waren in den letzten Jahren sehr gefragt. Um auch für 2020 einen Kalender gestalten zu können, hatten der „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e. V. und das Stadtteilmanagement Unterstadt-Mulde die Bürger um Mithilfe gebeten. In einer Ideen-Box wurde ein Thema für einen neuen Kalender gesucht und „Grüner Wehrdigt 2020“ gefunden. Entsprechend dem Titel stellten uns viele Bürger alte und neue Bilder des Stadtteils zur Verfügung, wovon einige im neuen Kalender zu finden sind. Vielen Dank allen Unterstützern.

Ende September wird der Kalender „Grüner Wehrdigt 2020“ im Stadtbüro Wilhelmstraße 2, in der Tourist-Information im Rathaus, Markt 1, in der Bahnhofsbuchhandlung Otto, Rosa-Luxemburg-Straße 1, bei Schreibwaren Leonhardt, Leipziger Straße 78, bei BÜKA & Digital Druck GmbH in der Wehrstraße 13c und in der Total Tankstelle, Waldenburger Straße 115 zum Kauf angeboten.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden und freuen sich auf den neuen Kalender über den kleinen aber feinen Stadtteil Wehrdigt.

Sabine Resche
Stadtteilmanagerin

DER GRÜNE WEHRDIGT 2020

Logo of Bürgerverein Wir im Wehrdigt e.V. and Stadtteilmanagement Unterstadt-Mulde.

Einrichtungen

- > August Horch Museum
- > Brauerei Diekau
- > Dt. Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
- > Esche Museum
- > Galerie am Domhof
- > Haus der Entdecker
- > Heimat- und Bergbaumuseum
- > Museum der Stadt Lichtenstein
- > Oldtimermuseum Culitzsch
- > Priesterhäuser
- > Robert-Schumann-Haus
- > Motorradmuseum Schloss Augustusburg
- > Stern-Radio Rochlitz
- > Textil- und Rennsportmuseum
- > Tuchfabrik Gebr. Pfau
- > Traditionslok 58 3047 e. U. Glauchau

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag

Stadtführungen

- Spaziergang durch die Zwickauer Altstadt
- Dachstuhl-führung durch Glauchau
- „Rus Rujs-Zwizge in die Oase“
- Führung durch den Sahnpark Crimmitschau

Industrie.Kultur.Rallye

Entdecken Sie zum Zeitsprungtag am 28.09. gemeinsam die Industriekultur von gestern, heute und morgen und ziehen Sie in kleinen Gruppen, ausgestattet mit einem GPS- Gerät und einem Rätselheft durch Crimmitschau! Ganz gleich, ob Sie sich alleine, zu zweit, mit Freunden oder mit einem kompletten Team (Gruppengröße: 4 bis 6 Personen) anmelden: es wird geknobbelt und es werden Rätsel gelöst – und das macht jede Menge Spaß!



Die AG Zeitzeugen berichtet: 110 Jahre Gartenverein „Sommerlust“ Glauchau e. V. – Oststraße 39

Durch die industrielle Entwicklung, die bis zum Jahre 1880 34 Manufakturgeschäfte in der Stadt Glauchau entstehen ließ, kam es wegen der hohen Produktion zu erheblichen Belastungen der Umwelt und zur Verschlechterung der Wohnbedingungen. Speziell die in der Unterstadt entstandenen Betriebe erlangten mit der Herstellung und Veredelung halbwollener Westenstoffe weltweiten Ruhm.

Ende 1909 schlossen sich die Hausweber der Oberstadt Glauchau zusammen und gründeten die Kolonie „Sommerlust“. Sie hatten sich das Ziel gesetzt, einen Ort für Erholung und Entspannung nach langer sitzender Arbeit am Webstuhl zu schaffen. Genauso sollten ihre Kinder, damals im Durchschnitt vier Kinder pro Familie, ihre freie Zeit auf der eigenen Scholle verbringen.



Garten Nr. 1 in der Kolonie „Sommerlust“ 1921

Auf einer Gesamtfläche von 8.600 m² wurden 66 Gärten mit einer Größe zwischen 100 – 200 m² angelegt. Nach zwölf Jahren Vereinstätigkeit wurde ein Vereinshaus errichtet. 1925 wurde es fertiggestellt und war im Ausmaß kleiner als das heutige Gartenheim. Es diente dazu, um bis zum Jahre 1940 das Vereinsleben durchführen zu können, so zum Beispiel Versammlungen, Vereinsfeiern und Familienfeste.

Während der Kriegsjahre blieb es geschlossen. Auch nach dem 2. Weltkrieg kam das Vereinsleben recht schwer wieder in Gang, denn Unterlagen aus dem Archiv wurden vernichtet und nun musste alles wieder neu aufgebaut werden. So wurde zur 1. Versammlung nach Kriegsende im Juli 1945 ein neuer Vorstand gewählt. Alle Kleingärten waren wichtig und wurden während dieser Nachkriegszeit zur Versorgungsquelle und zur Bereicherung des knappen Nahrungsangebotes. Deshalb wurden die Hasenzucht und der Tabakanbau ebenfalls erlaubt.

Ab 1955 stand der Anbau von Gemüse, Obst und Kartoffeln im Vordergrund. Ab 1959 schaute man mehr auf die Werterhaltung der gesamten Anlage, denn es wurden Kinder- und Gartenfeste gefeiert und ebenfalls stand das 50-jährige Jubiläum an, das am 26.09.1959 im Gasthof Schlunzig begangen wurde. Das Vereinsleben entwickelte sich und in den Jahren 1961 – 1967 konnte das Gartenheim mit einem Anbau erweitert werden und für die Gartenmitglieder eine Toilette eingebaut. 53 Männer und acht Frauen erbrachten hierfür insgesamt 2.662 Arbeitsstunden. 1973 wurde eine eigene Fußballmannschaft gegründet. 1974 konnten die ersten Gartenlauben durch eine Elektroanlage ans Stromnetz angeschlossen werden. Dies stieß aber nicht bei allen Mitgliedern auf Begeisterung, vor allem die älteren Mitglieder sahen diese Entwicklung recht skeptisch, konnten dann aber später von den Vorteilen überzeugt werden. Rund zehn Jahre später erhielten alle Gartengrundstücke einen Wasseranschluss und diesmal waren alle gleichermaßen von der Sache begeistert, stets Leitungswasser in guter Qualität zu haben, um nachmittags im Garten Kaffee zu trinken und einen Apfelkuchen von selbst geernteten Früchten zu genießen.

Von dieser Zeit an bis zur politischen Wende dominierte ein recht geselliges Vereinsleben mit Familien- und

Brigadefeiern, Versammlungen von gesellschaftlichen Organisationen sowie dem jährlichen stattfindenden „Wiesenfest“. Nach 1990 wurde eine neue Satzung verabschiedet und der Verein wurde ins Vereinsregister mit Nr. 514 eingetragen. Eine Neuverpachtung des Gartenheims erfolgte ebenfalls. 90 Jahre „KGV Sommerlust“ e. V. wurde mit einer Festwoche 1999 gefeiert, die mit einem Tanzabend für alle Mitglieder im Hotel „Wettiner Hof“ abschloss.



Garten- und Kinderfest 1955
Fotos: Gartenverein „Sommerlust“, Archiv

In unserem Verein wird noch immer jedes Jahr ein Kulturplan durch den Vorstand aufgestellt, und danach durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Das können sein: Wanderungen, Skatturniere, Tagesfahrten mit dem Bus, Kegelnachmittage, Kuchenbasare und vieles mehr.

Aktuell hat unser Verein 56 Gärten, es gibt 86 Mitglieder im Verein, davon sind:

- 29 Mitglieder bis 60 Jahre
- 28 Mitglieder zwischen 60 und 70 Jahre
- 20 Mitglieder zwischen 70 und 80 Jahre und
- 9 Mitglieder über 80 Jahre

Ralf Ehlert,
Stellvertreter Vorsitzender

Anzeige

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Gerhard Pampel

08371 Glauchau • Waldenburger Str. 10
Tel. 03763/2135 • Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr Di, Do, 15-18 Uhr

- Verlegen von Fußbodenbelägen aller Art
- Beziehen von Polstermöbeln
- Lamellen, Rollos u. Jalousien
- Verleih von Reinigungsgeräten

Wohnungs- / Fensterputz | Wäsche bügeln
Nährarbeiten | Gartenarbeiten u.a.

HAUSHALT & GARTEN SERVICE

Hirschgrundstr. 61 | 08371 Glauchau
Tel.: 03763 78 85 76 | 0151 54 82 60 64

HEIKE LEVIN



Bitte ausschneiden und aufheben

GRABOW

Hausgerätekundendienst

– preiswert und nah –

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Kühlschränke
- Herde
- Mikrowellen
- Gefrierschränke
- Dunstabzugshauben
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr

Tel. 03763 / 5 26 41

Torsten Grabow
Staatl. geprüfter Techniker
Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz

Sicher zurück zum Führerschein



Kostenlose Infoveranstaltungen

Individuelle Führerscheinberatung

Umfassende MPU-Vorbereitung

Wir kümmern uns.

☎ 03763 5017282

🌐 www.nord-kurs.de

Glauchau zwischen 1819 und 1849

Von der Stadtherrschaft unter den Schönburgern bis zur Selbstständigkeit der Glauchauer Kommunalverwaltung

Veranstaltungstipp:

16. Oktober 2019, 18:00 Uhr,
K&K Salon des Glauchauer Stadttheaters
Vortrag von Dr. Günter Bormann
- Eintritt frei -

Eine Einführung:

In den dreißig Jahren von 1819 bis 1849 hatte sich am Rathaus scheinbar fast nichts verändert, dagegen im Rathaus schon. In der Arbeit der Verwaltung gab es einen Epochenumbruch.

1819 war das Rathaus nur für etwa ein Drittel der Stadt zuständig – lediglich für die ummauerte Innere Stadt und für die wenigen Häuser der damaligen Oberstadt und die etwa 1500 Menschen. Der größere Teil, die „Vorstädte“, hatte eine eigene Verwaltung.

Stadtherren waren die Schönburger Grafen, ihr Beamter war der wichtigste Mann im Rathaus. Der Bürgermeister wurde von den Grafen bestellt, dieser arbeitete

ehrenamtlich. An eine gewählte Bürgervertretung war nicht zu denken.

1849 hatten wir hingegen eine Stadtverwaltung, die, wenn man von den Wahlverfahren absieht, modernen Ansprüchen entspricht: zu ihr gehörten 36 gewählte Stadtverordnete aus der Bürgerschaft und ein von diesen gewählter hauptamtlicher Bürgermeister mit ordentlichem Gehalt. Es gab über 20 Ausschüsse und Deputationen, die die Verwaltungsarbeit aufgliederten und Verbesserungen der städtischen Infrastruktur vorbereiteten. Diese lag absolut im Argen: in der Wasserversorgung und im Schulwesen lag sie noch auf dem Stand von 1800, obwohl die Einwohnerzahl der inzwischen sehr mühsam vereinigten Stadt 10.350 erreicht hatte.

Auf dem Weg dahin hatten internationale, mitteleuropäische Ereignisse eine bedeutende Rolle gespielt. Das Erringen der Selbstständigkeit der Glauchauer Verwaltung kulminierte in den Revolutionsjahren 1848/49. In den Berichten über diese Jahre kommt zum Ausdruck, mit welcher Erregung die Menschen damals plötzliche Veränderungen in einer bis dahin bleiernen Zeit erlebten. Die Pressezensur wurde aufgehoben und sofort entstanden neue Zeitungen. In

großen Versammlungen artikulierten die Menschen ihre Forderungen – in Waldenburg mit großen Gewaltausbrüchen. Auch in Glauchau kam es zu großen Versammlungen auf dem Markt mit der Gefahr von Eskalationen.

Diese Berichte erinnerten an die Zeit vor dreißig Jahren – 1989, als auch bei uns die Dinge in Bewegung kamen. Natürlich waren die objektiven Ziele völlig unterschiedlich, aber die Emotionen der Menschen müssen 1848/49 dem sehr ähnlich gewesen sein, was die Älteren unter uns im Herbst '89 erlebten. Deshalb soll auch an diese Zeit erinnert werden.

Der 16. Oktober, an dem wir uns um 18:00 Uhr treffen wollen, war 1989 für Glauchau ein wichtiger Tag, denn nach dem ersten montäglichen Fürbittgottesdienst in der Lutherkirche und einer unerwarteten Diskussion in der Aula der nahen Schule mit dem damaligen Bürgermeister Dr. Peter Dresler wurde von Pfarrer Mendt und dem Bürgermeister die erste geplante Demonstration in Glauchau angeführt.

Sie sind zu diesem Abend herzlich eingeladen!

G. Bormann

34. Glauchauer Herbstlauf – Das Laufereignis für die ganze Familie

Am letzten Oktobersonntag heißt es wieder „Sport frei!“, denn die TSG Glauchau lädt am 27.10.2019 zum 34. Glauchauer Herbstlauf und 15. Wertungslauf im Westsachsencup 2019 ein.

Bereits um 9.50 Uhr fällt der Startschuss für den Hauptlauf über 10 km, dessen flache und landschaftlich reizvolle Strecke durch den Glauchauer Gründelpark und um den Stausee führt. Hier wird wieder ein entsprechend großes Teilnehmerfeld erwartet. Letztes Jahr wurden über diese Distanz 904 Finisher gezählt. Den Siegern winken die Pokale des Oberbürgermeisters von Glauchau (Frauen) und der Glück-Auf-Brauerei Gersdorf (Männer).



Läufer der 10-km-Distanz in der Nähe des Glauchauer Stausees



Start für die 1,1 km-Laufstrecke Jungen
Fotos: Bernhard Müller, Achiv

Wie jedes Jahr ist die Sachsenlandhalle erneut Magnet für Sportler aus nah und fern, 2.500 Läuferinnen und Läufer werden vom Veranstalter erwartet! Darüber hinaus freuen sich die Organisatoren, den 30.000. Teilnehmer aller bisherigen Herbstläufe zu begrüßen.

In und um die Halle ist wieder ein tolles Programm vorbereitet. Die Kleinsten starten 9.05 Uhr zum besico-Bambinilauf über 200 m und erhalten ein kleines Präsent und die Herbstlaufmedaille. Um 9.15 Uhr laufen die Mädchen und anschließend 9.25 Uhr die Jungen bis 9 Jahre über 1,1 km im Wettkampf um die begehrten Siegerpokale. Um 9.35 Uhr beginnt der Wettkampf über die gleiche Strecke für die Jungen und Mädchen im Alter von 10 und 11 Jahren.

Neu ist in diesem Jahr, dass um 10.05 Uhr die Läufer des Halbmarathons sowie der Strecke über 3,2 km gleichzeitig über die Startlinie sprinten. Dank der Nettozeitmessung, die auch beim Lauf über 10 km

eingesetzt wird, ist dies kein Problem. In die 3,2 km-Strecke ist wieder der Freie-Press-Firmen-, Vereins- und Familienlauf eingebunden, dessen Startgebühren für einen guten Zweck gespendet werden. In diesem Jahr unterstützt die TSG Glauchau damit den Clubkino Glauchau e. V.. Für die drei teilnehmerstärksten Schulen gibt es wieder einen Extra-Pokal.

Alle Strecken wurden gem. Richtlinien des DLV vermessen. Der Halbmarathon führt unter anderem über die 2017 wieder errichtete Wernsdorfer Muldenbrücke. In die Strecke einbezogen sind auch die Glauchauer Unterstadt, Schlossteich, Stausee sowie Niederschindmaas. Hier wird um die Pokale von STRATA Bau Meerane (Frauen) sowie SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz (Männer) gelaufen.

Wie jedes Jahr sind über die 3,2, 10 und 21,1 km auch Läufer von Special Olympics Sachsen im Rahmen des Special-City-Laufs dabei. Die Handicap-Sportler werden wieder gemeinsam mit nicht Behinderten am Start sein und ihr Bestes geben.

Zu den Wettbewerben erwartet der Veranstalter wieder zahlreiche Leistungsträger der sächsischen Sportelite. Natürlich wollen die Organisatoren der TSG Glauchau insbesondere auch viele Freizeitläufer begrüßen. Wie gewohnt wird guter Service für alle Teilnehmer in familiärer Atmosphäre großgeschrieben.

Im Rahmenprogramm gibt es eine Wanderung über 10,0 km (Start 8.45 Uhr) und den AOK-Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb über 8,2 km mit Start 9.55 Uhr.

Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke ist darüber hinaus allerhand vorbereitet. Ob Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen – sie alle werden für Stimmung sorgen und die Läufer unterwegs tüchtig anspornen. Auch das Maskottchen „Herbstl“ ist natürlich wieder mit von der Partie. Kinderbetreuung, die Herbstlaufmedaille für alle Läufer und Walker, auf Wunsch auch mit persönlicher eingravierter Finisherzeit sowie die traditionelle große Herbstlauf-Tombola, runden die Veranstaltung ab.



Es werden wieder zahlreiche wertvolle Sachpreise verlost – als Hauptgewinn winkt übrigens in diesem Jahr eine Reise zum Lissabon Halbmarathon 2020.

Anmelden kann man sich bis 23.10.2019 über das Internet (www.glauchauer-herbstlauf.de). Hier lohnt es sich, schnell zu sein, denn alle Anmelder und Startgeldzahler bis 09.10.2019 erhalten eine Startnummer mit ihrem aufgedruckten Vornamen. Alle Teilnehmer, die sich schon bis 29.09.2018 anmelden, nutzen zusätzlich die begünstigte Teilnehmergebühr.

Nachmeldungen und die Abholung der Startunterlagen können stressfrei am Sonnabend, dem 26.10.2019 zwischen 15.30 bis 18.30 Uhr in der Sachsenlandhalle erfolgen. Ausgegeben werden die

Startunterlagen auch am Lauf-Sonntag von 7.30 bis 9.30 Uhr. **An diesem Tag besteht jedoch keine Möglichkeit zur Nachmeldung.** Lediglich Wanderer und Teilnehmer am besico-Bambini-Lauf über 200 m können sich auch am Laufsonntag noch anmelden.

Die Startunterlagen kann man sich gegen einen kleinen Aufpreis übrigens auch bequem nach Hause senden lassen.

Um die Anreise der Teilnehmer am Laufsonntag etwas zu entspannen, wird es wieder ein Parkleitsystem geben. Dabei wird in Glauchau der zentrale Parkplatz, Grenayer Straße 10 (für NAVI-Nutzer) angesteuert. Von dort verkehren kostenlose Shuttle-Busse zur Sachsenlandhalle (1 km).

Alle wichtigen Informationen sind unter www.glauchauer-herbstlauf.de nachzulesen.

Die TSG Glauchau heißt alle Sportler und Gäste zu ihrem stimmungsvollen Lauf-Event Ende Oktober nach Glauchau herzlich willkommen!

Übrigens: Wer die Original-Herbstlaufstrecken über 3,2, 10 oder 21,1 km vor dem großen Laufevent schon einmal Probelaufen oder einfach nur sein Training optimieren möchte, ist herzlich eingeladen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 13.10.2019. Treffpunkt ist an der Sachsenlandhalle um 9.15 Uhr.

Matthias Winter
Team Glauchauer Herbstlauf

Schönste Stände des Spieletages der Stadtwerke Glauchau ausgezeichnet



Nachdem die Stadtwerke Glauchau am 2. Juni ihr großes Kinderfest gefeiert haben – den 19. Spieletag – fand am Mittwoch, den 4. September eine Dankesveranstaltung für die beteiligten Vereine, Firmen und Institutionen statt. Bei der kleinen Feier wurden die Gewinner des schönsten Standes sowie des schönsten Bühnenauftritts bekanntgegeben.



Es ist bereits zur guten Tradition geworden, dass die Kinder am Ende des Spieletags ihren „Lieblingsspielstand“ benennen. Den ersten Platz teilen sich in

diesem Jahr die Wirtschaftsjuvenoren Glauchau, die die Kinder zum Spieletag mit der Schlacht um den Bismarckturm begeistern konnten sowie der Bergsteigerclub Gipfelglut mit seinem besonderen Klettergerüst. Auf dem zweiten Platz ist der Bastelstand vom Jugendhaus Würfel gelandet. Die Privilegierte Schützengesellschaft Glauchau konnte bei den Kindern mit ihrer Lichtschießanlage punkten und lag auf Platz drei.

Das Bühnenprogramm wurde in diesem Jahr erstmals separat bewertet, indem der Applaus der Zuschauer gemessen wurde. Hier bekam das Jumpteam Glauchau den meisten Applaus und ist somit Gewinner des ersten Platzes. Zweiter wurde das Kinderballett von Frau Tumanova. Die Minis vom Freizeitparadies

konnten mit ihrer Tanzvorstellung den dritten Platz ergattern.

Bei dem jährlich stattfindenden Familienfest präsentieren sich zahlreiche Vereine und Einrichtungen mit verschiedenen Angeboten für die Kinder, die kostenlos genutzt werden können.

Im nächsten Jahr feiern die Stadtwerke ein besonderes Jubiläum: der Spieletag findet zum 20. Mal statt. Am 7. Juni 2020 sind wieder alle kleinen und großen Gäste zum schönsten Kinderfest der Region eingeladen.

Liane Päßler
Überlandwerke



Glauchauer Geschenkgutschein mit neuer Gültigkeitsdauer



Seit vielen Jahren erfreut sich der Glauchauer Geschenkgutschein großer Beliebtheit. Der Gutschein, der von der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe (GIG) gemeinsam mit den Stadtwerken und der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG ins Leben gerufen wurde, kann in mehr als 60 Geschäften in ganz Glauchau eingelöst werden. Er ist gestaffelt für 5 €, 10 €, 20 € und 50 € erhältlich.

In diesem Jahr wird es diesbezüglich jedoch zwei Neuerungen geben:

Die GIG plant einen **neuen „44 € Gutschein“**, der im November erscheinen soll und ein besonderes Angebot an alle Unternehmer darstellt. Jedes Unternehmen kann seinen Mitarbeitern monatlich 44 € als freiwillige Lohnzusatzleistung zukommen lassen. Dies ist für die Mitarbeiter steuerfrei, darf jedoch nicht als Bargeld ausbezahlt werden. Der Glauchauer Geschenkgutschein ist dafür die optimale Lösung, um den Mitarbeitern viele Möglichkeiten zum Einlösen zu geben. Pünktlich vor Weihnachten wird der Gutschein im Spar-Land Glauchau, Leipziger Straße 1 und bei

der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, Quer-gasse 1 im Angebot sein.

Die bisherigen Gutscheine hatten kein Verfallsdatum. Dies wird sich mit allen neu ausgegebenen Gutscheinen ändern. Ab sofort hat jeder Gutschein ein Ausstellungsdatum und eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren. Alle Gutscheine ohne Ausstellungsdatum verfallen in

3 Jahren und können ab dem 01.01.2023 nicht mehr eingelöst werden. Die GIG bittet alle Kunden, nachzuschauen, ob noch alte Geschenkgutscheine vorhanden sind und diese einzulösen.

Silke Weidauer
Glauchauer Wirtschaftsförderung

Glauchauer Geschenk Gutschein
Neu mit 3 Jahren Gültigkeitsdauer

In mehr als 60 Innenstadtdeschäften einlösbar.
Erhältlich in der VR-Bank Glauchau & im Spar-Land.

GIG
Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.



Im Monat September in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 01. September 2014 hat der September mit einem Bericht über die Ergebnisse der Landtagswahl in Sachsen begonnen. Die Freie Presse schrieb, dass im Landkreis Zwickau alle Direktmandate für den Landtag an die CDU gehen. Im Glauchauer Wahlkreis zogen die Direktkandidaten der CDU, der LINKEN und der SPD in den Dresdener Landtag ein.

Am 03. September 2014 stand fest: Das Glauchauer Sommerbad konnte in diesem Sommer nicht mit Rekordbesucherzahlen punkten. Vor allem im August ließ das Wetter sehr zu wünschen übrig. So zählte das Freibad nur 16.000 Gäste. Zum Vergleich: Im Jahr zuvor besuchten 25.000 Gäste das Bad.

Am 18. September 2014 sorgte die Information für Aufregung, dass die Erich-Weinert-Grundschule in der Schlachthofstraße im Jahr 2016 letztmalig Kinder aufnehmen würde. Das war eigentlich schon für 2012 geplant. Da es aber zwischenzeitlich sehr viele Kinder von Asylbewerbern gab, war der Klassenbedarf begründet. Allerdings wäre in dem Schulgebäude, das früher eine Damenstoffweberei beherbergte, viel Sanierungsarbeit zu leisten und das würde einen dauerhaften Bestand der Schule voraussetzen. Das Sächsische Kultusministerium sah laut Prognosen aber nur drei Grundschulen für Glauchau vor und Fördermittel würden damit ausbleiben.

Vor 10 Jahren

Am 01. September 2009 konnte Erika Ahnert ein seltenes Jubiläum feiern. Sie arbeitete ihr ganzes Berufsleben 48 Jahre lang als Technische Zeichnerin für die Firma Rucks in der Auestraße. Dabei erlebte sie drei Generationen der Betriebsleiter mit. Das waren Friedrich Robert Reinhold Rucks, Friedrich Rudolf Reinhold Rucks und Rainer Rucks. Drei verschiedene Währungen füllten ihre Lohntüte: DDR-Mark, DM und EURO. Anfangs entstanden die Zeichnungen noch am Reißbrett, später wurde zum Zeichnen am Computer umgestellt.

Am 04. September 2009 – ein Freitag – standen noch die „Agricola“-Maschinen auf der Abrissfläche in der Brüderstraße, die bis zum Sonntag, dem Tag des offenen Denkmals, dort verbleiben sollten. Schüler des Beruflichen Schulzentrums bauten sie nach Plänen von Georgius Agricola. Das Projekt „Agricola – Als Europa die Maschinen erfand“ brachte ein Pochwerk, einen Rohrschachtofen und einen Schmiedehammer hervor. Zu besonderen Anlässen konnte man auch die Funktion der Maschinen beobachten. Das war ein enormer Anziehungspunkt für das Glauchauer Stadtzentrum.



Agricolamaschinen in der Baulücke Brüderstraße

Am 14. September 2009 fiel der Holzhandel „Schellenberg“ dem Raub der Flammen zum Opfer. Der Schaden belief sich auf eine halbe Million Euro. Der Feuerwehr gelang es nicht, die Halle für das eingelagerte Holz zu retten, trotz dass auch die Ortswehren zu Hilfe eilten. Die angrenzenden Teile des Anwesens Schellenberg konnten geschützt werden: kein leichtes Unterfangen angesichts der entstandenen 1.000 °C! Brandermittler arbeiteten anschließend an der Ursachenermittlung.

Am 15. September 2009 fand im Glauchauer Stadtteil Wehrdigt ein fröhliches Fest für die ganze Familie statt. Es stand unter dem Motto „Traditionelles Handwerk“. Den verschiedensten Handwerkern konnte man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und viel dabei lernen. Aber auch für Spiel und Spaß war gesorgt.

Vor 15 Jahren

Am 07. September 2004 feierte der Kindergarten „Lebensbaum“ in der Auestraße in Trägerschaft der Lutherkirchgemeinde sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gab es eine Festwoche. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wurde ein kleines Festprogramm vorbereitet. Auch Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern waren eingeladen, mitzufeiern. Der Gottesdienst am Sonntag war Höhepunkt und Abschluss zugleich.

Am 10. September 2004 fuhr der 1. Sächsische Fahنشwinger- und Spieleuterverein „Die Schönburger“ aus Niederlungwitz für das Wochenende nach Bad Urach zu den Deutschen Meisterschaften der Fahنشwinger. Die Vorbereitungen dazu liefen in der Sachsenlandhalle. Dort sind Ende des Monats September auch die ersten Titelkämpfe in den neuen Bundesländern ausgetragen worden.



Die Fahنشwinger bei einer Vorführung im Atrium des Ratshofes.

Am 20. September 2004 stand das zweite Stadtteilstück im Wehrdigt unter dem Motto „Märchen erleben – mehr erleben“. Die Breite Straße verwandelte sich in eine bunte Budenstadt. Anliegen war, den Besuchern die Entwicklung des sich gemauerten Wehrdigs aufzuzeigen. Neben den vielen privaten Sanierungsmaßnahmen gab es auch viele kommunale Baustellen, die den Stadtteil verschönern und lebenswert machen sollten.

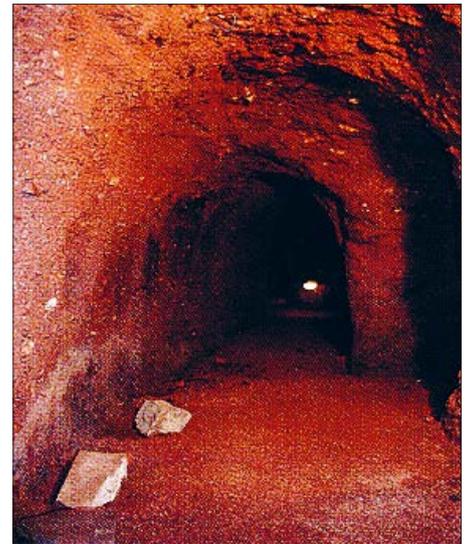
Vor 20 Jahren

Am 09. September 1999 war ein besonderer Tag zum Heiraten. Das Datum 09.09.1999 wurde von 13 heiratswilligen Paaren genutzt. Und wer Glück hatte, dem gelang auch noch die passende Uhrzeit um 09:09 Uhr, die allerdings nur einmal vergeben war.

Am 11. September 1999 nutzten viele Gäste einen Besuch im Freibad. Dieses Wochenende war noch ein-

mal geeignet für ein ausgiebiges Badevergnügen, denn die Temperaturen stiegen auf sommerliche Werte – vielleicht das letzte Mal für dieses Jahr?

Am 12. September 1999 sind anlässlich des Tages des offenen Denkmals unter dem Titel „Bedeutsame Gebäude und Anlagen“ unterirdische Gänge und Hohlräume in Glauchau geöffnet worden, die sonst nicht begehbar sind: Im Schloss Hinterglauchau, in der Brüderstraße 15 und die Dienerschen Gänge in der Theaterstraße. Von 10:00 bis 17:00 Uhr konnte man sich bei Führungen unter die Erde begeben.



Blick in die Ganganlage. Quelle: „Unterirdisches Glauchau“, Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e.V.

Am 17. September 1999 wurde in der Ortschaft Niederlungwitz die Turmkugel von der Kirche genommen und geöffnet. Ältestes darin enthaltene Dokument war von 1606. Die ältesten Teile der Kirche aber waren schon um die 700 Jahre alt. Die vorherige, letzte Öffnung der Turmkugel erfolgte im Jahr 1934. Pfarrer Findeisen wollte die Dokumente in die heutige Schrift bringen lassen und als Mappe zur Spendensammlung für die Sanierung verkaufen.

Vor 25 Jahren

Am 01. September 1994 wurde daran gearbeitet, im Bereich der kleinen Hoffnung, die die Leipziger Straße mit der Hoffnung verbindet, die 80 Jahre alten Leitungen auszuwechseln, um den häufigen Wasserrohrbrüchen entgegenzuwirken. Für die Autofahrer war die Sperrung von Straße und Parkplätzen ein Ärgernis. Doch nach vier Wochen war dieser Abschnitt wieder frei. Es folgten allerdings weitere Bauabschnitte, die an der Kreuzung zur August-Bebel-Straße begannen und an der Kreuzung Schulplatz endeten.



Von der „Hoffnung“ geht es links abbiegend in die „kleine Hoffnung“



Am 02. September 1994 wurde in der Zeitung berichtet, dass am Höhenweg 29 Eigenheime und Doppelhäuser entstanden sind. Die dazu notwendige Straße war auch schon fertiggestellt.

Am 15. September 1994 ging die Sommerbadsaison in Glauchau zu Ende und es bestand die letzte Möglichkeit, im Sommerband an der Lungwitzer Straße ins kühle Nass zu springen. Der heiße Sommer sorgte für viele Badegäste und einen Rekord in der Saison; es waren 100.000!

Am 17. September 1994 erfuhren die Glauchauer, dass im ehemaligen Palla-Versandhaus an der Rudolf-Breitscheid-Straße bald die Arbeiten für ein FVZ (Fabrik – Verkaufs – Zentrum) beginnen würden. Der Einzelhändler Simmel erwarb das Gebäude von der Treuhand. In das seit langem leer stehende Gebäude wolle er an die 10 Millionen Mark investieren.



Das ehemalige Palla-Versandhaus

Vor 50 Jahren

Am 02. September 1969 entstand in einem Wernsdorfer Stallgebäude durch Selbstentzündung von frisch eingelagertem Heu ein Scheunenbrand, der zwar gelöscht werden konnte, aber trotzdem einigen Schaden anrichtete. Das Vieh konnte ohne Verluste gerettet werden, weil Nachbarn und die Feuerwehr dabei halfen. Getreide und Heu sowie zwei Dächer fielen dem Feuer aber zum Opfer.

Am 04. September 1969 aktivierte die Gemeinschaftsaktion „Wir machen mit – wir sind dabei!“ die Bürger von Reinholdshain, am Ortseingang einen Parkplatz zu errichten. Ein Platz zum Verweilen entstand ebenso mit, auf dem zwei Bänke und Blumenschalen aufgestellt wurden. Die Kleinsportanlage erhielt Sträucher und Bäume zur Pflanzung.

Am 09. September 1969 galt das diesjährige Weberfest mit seinen 25.000 Besuchern als ein sehr gelungenes. Die Vorbereitungen für das Weberfest im Jahr 1971, das sich dann zum 100. Mal jährt, können sich damit auf die positiven Erfahrungen stützen. Beim damaligen 1. Deutschen Webertag sprach im Stadttheater August Bebel zu den Webern des Kreises Glauchau.

Am 11. September 1969 verstarb im Alter von nur 49 Jahren die Wirtin der Gaststätte „Zur Börse“, Susanne Eidner, geb. Dörfer. Ihre Eltern hatten mehr als 50 Jahre zuvor die Gaststätte und Fleischerei eröffnet und zu gutem Ansehen gebracht.

Am 24. September 1969 ist im Museum Schloss Hinterglauchau eine Ausstellung über 100 Jahre Lehngrundschule eröffnet worden. Der Kunsterzieher Alfred Altwein gestaltete sie und brachte 100 Jahre

Schulgeschichte sinnfällig vor Augen. Damit konnte ehemaligen Schülern und Lehrern manche Erinnerung hervorgeholt werden. Die Gegenüberstellung alter und neuer Lehrbücher zeigte die Entwicklung des Schulsystems. Die gegenwärtige Schülerschaft konnte zugleich ein beredtes Zeugnis ablegen, wie sich die Erziehungsarbeit auf das bildnerische Schaffen auswirkte.

Vor 75 Jahren

Am 01. September 1944 begann die einheitliche Sortierung der Briefe und Postkarten nach Postleitzahlen. In einer ersten Sortierung wurden die Briefe ohne Zahlen heraussortiert und kamen erst später auf die Reise zu ihrem Bestimmungsort. Danach folgten das Stempeln der Briefmarke und Einsortieren nach Postleitzahlen.

Am 20. September 1944 feierte der Heimatforscher Fritz Resch seinen 65. Geburtstag. Prof. Dr. Walter Schlesinger widmet ihm einen warmherzigen Beitrag in der Glauchauer Zeitung, hat er doch selbst großen Nutzen aus den Forschungsarbeiten Fritz Reschs gezogen. Fritz Resch war den Lesern der Glauchauer Zeitung ausreichend bekannt durch seine Veröffentlichungen von heimatlichen Dichtungen. Aber auch eine lange Reihe von heimatgeschichtlichen Arbeiten gab seinem Namen einen guten Klang. Auch von den Familienforschern erhielt er für seine Auskünfte Dank, war er doch ein Kenner der Schönburgischen Archive sowie der Archive des Kreises Glauchau. Die Erhaltung und Pflege der Quellen der heimatlichen Geschichte lag ihm am Herzen. Manches Druckwerk entfloß seiner Hand.

Am 27. September 1944 wurde der Schneidergeselle Alfred Otto geehrt und beschenkt, der seit 40 Jahren in der Uniform und Herrenmaßschneiderei Richard Blob arbeitete. Schon unter dem Geschäftsgründer arbeitend, trug er redlich bei, dem Geschäft eine günstige Entwicklung zu geben. Betriebsführer und Gefolgschaft widmeten ihm eine Betriebsfeierstunde und dankten ihm für Treue und Kameradschaft.

Am 30. September 1944 blickte das bekannte Textil-, Modewaren- und Damenbekleidungshaus Max Zieger Nachf. an der Ecke des Schlossplatzes zur Schlossstraße auf ein 100-jähriges Bestehen zurück. Vom Webermeister C. G. Hähnel gegründet, später vom Schnittwarenhändler Hilmar Zieger übernommen, kaufte es 1902 der Kaufmann Ernst G. Liedtke. Seit 1938 war es in den Händen seines Sohnes, dessen Wagemut, Tüchtigkeit, Strebsamkeit und Fleiß ihm die Kraft gaben, ein solch beliebtes und führendes Geschäft zu gestalten. Oberbürgermeister und Zeitungsredakteure gratulieren auf das Herzlichste.



Auf dieser Postkarte ist das ehem. Geschäft von Max Zieger vorn links abgebildet.
Fotos: Stadt Glauchau, Archiv

Vor 100 Jahren

Am 08. September 1919 meldete man von Gesau einen Einbruchsdiebstahl in den Keller des Handelsmanns Oskar Müller. Der Dieb gelangte dabei an über 1 Zentner Butter. Zur Rückgabe der Butter wurde eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt. Hinweise waren an den Gemeindevorsteher oder die Gendarmerie erbeten.

Am 11. September 1919 wechselte in der Sonnenstraße 32 das Grünwaren- und Früchtegeschäft von Frau Luise verw. Piehler den Besitzer. Linus Pöschmann aus Rothenbach übernahm das Geschäft. Frau Piehler dankte für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und bat, dasselbe auch auf ihren Nachfolger zu übertragen, der sich verpflichtet, das beehrende Publikum auf das Sauberste und Entgegenkommendste zu bedienen.

Am 12. September 1919 vermutete die Zeitung, der Tag zuvor, könnte der heißeste Tag des Jahres gewesen sein. 40°C sind in der Sonne gemessen worden. An diesem Tag fanden zahlreiche Hitzeferien statt.

Am 15. September 1919 feierte in der Lichtensteiner Straße 38, der Schankwirtschaft „Zur Weintraube“, Richard Stein sein 25-jähriges Gastwirtsjubiläum. Gegründet wurde die Schankwirtschaft 1894 von Carl Walther, bekannt unter dem Namen „Walthers Restaurant“. Vom verstorbenen Börsenwirt Eduard Dörfer war Richard Stein der Schwiegersohn. Man wünschte ihm weiterhin regen Zuspruch.

Am 16. September 1919 gab Johannes Hammer bekannt, dass er seine Papierhandlung und Buchbinderei von der Leipziger Straße 9, die er zehn Jahre dort betrieb, in die Brüderstraße 17 verlegt habe. Neu in seinem Angebot waren Kunstblätter und Bilder, die er bei Bedarf auch in Rahmen legte.

Am 19. September 1919 war ein denkwürdiger Tag, der mit dem Datum 19.09.1919 geschrieben wurde. Der gleiche Fall war schon vor 101 Jahren mit dem 18.08.1818. Und in 101 Jahren gibt es dann den 20.02.2020!

Am 23. September 1919 war das Glauchauer Postamt mit elektrischem Licht ausgestattet. Damit beauftragt worden ist die Firma Gebrüder Ley G.m.b.H., die im Glauchauer Wehrgarten firmierte.

Am 24. September 1919 gab es eine traurige Nachricht – die amtlich ausgestellten Kriegsverlustlisten hatte die Zahl 2.500 bereits überschritten. Und immer wieder gab es Nachträge, die auch weiterhin zu erwarten waren. Auch ein Verzeichnis der Nachlass- und Fundsachen erschien. Diese Listen sollten von den Angehörigen mehr Beachtung finden, da es meist teure Erinnerungsstücke an die gefallenen Soldaten waren, die erfasst wurden.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau.

Anzeige





2-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 47
Hohenstein-Ernstthal



WOHNUNG MIT KOMFORT-DUSCHE!

Etage:	1	→ sofort bezugsfertig
Größe:	48,68 m ²	→ Bad mit Komfort-Dusche
Kaltmiete:	236,43 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	114,40 €	→ Dachbodenanteil und Keller
Warmmiete:	350,83 €	→ Energiekennwert: 83 kWh/m ² *a
		→ Baujahr: 1962, saniert 2000/2019
		→ Fernheizung

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK



- Maßschuhe
- Einlagen / Diabetesversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrümpfe
- Reparaturen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Am Relsner Eck 6, 08371 Glauchau / Reinholdshain, Tel.: 03763 / 22 47
Dienstag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Parkplätze am Haus!

AUCH ALS 4X4 ALLRAD

Jahreswagen - 30 %

MOKKA

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Autohaus B+L GmbH
Telefon (03763) 79 31-0, Fax (03763) 79 31 10
Grenayer Str. 1
08371 Glauchau
www.autohaus-bul.de

Ankauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76-0

Niederlassung Zwickau
Reichenbacher Str. 79b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76-0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



NUR AM MESSETAG BIS ZU

20% RABATT
AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL.

Rülke
INDUSTRIEBEDARF
WERKZEUGE & SERVICE

Glauchau 13-19 Uhr

27.09.19 HAUSMESSE

Mit Produktvorführungen & Aktionen!

Austr. 36 · Glauchau · www.ruelke-glauchau.de

GEWINNSPIEL mit tollen Preisen



Engler 

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927


SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

**Orthopädie
Schuhtechnik Glauchau
Ronny Mann** 

Orthopädie-Schuhmachermeister

**Jetzt auch Kompressions-
versorgung von **

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: mann.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

 Gegründet 1880
Tischlerei und Glaserei
Willy LANGE Nachf.

Individuelle Möbel · Türen · Fenster
Innenausbau · Laminatböden
Verglasungen aller Art
Treppenrenovierung

Inh. Tischlermeister Bastian Lange · Theaterstr. 54-55 · Glauchau
Telefon: 03763 - 2535 oder 488672 · www.lange-holzwurm.de

 **Inter-Glas** GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

mode boutique 
Hautnah

Ab 01. Oktober 2019 wieder geöffnet!

10% Rabatt
zur Sternennacht am 11.10.2019 ab 18:00 Uhr

Leipziger Straße 72, Glauchau - Inhaber: Sven Polster

MUGLER
MASTERPACK

WIR SUCHEN

für unseren Standort
Hohenstein-Ernstthal

**Industrie-
buchbinder**
(m/w/d)

Die komplette
Stellenausschreibung
finden Sie auf
www.mugler-masterpack.de

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · <http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de>





STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck
Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Servicetelefon: 0175/2913794
Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!

Internet: www.stadttheater.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de

Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e. V. und der INTHEGA

Programm im September

Freitag, 20.09.2019, 19:30 Uhr
Bodo Wartke & Melanie Haupt „Antigone“



Der Klavierkabarettist Bodo Wartke präsentiert mit Antigone die lang erwartete, abendfüllende Fortsetzung seines Theaterstücks König Ödipus. Zusammen mit Schauspielerin Melanie Haupt spielt Bodo Wartke alle Rollen der antiken Tragödie des Sophokles. Wie das Vorgängerstück ist auch Antigone komplett gereimt. Die Sprache ist modern und es gibt wieder zahlreiche popkulturelle Verweise zu entdecken. Die zeitgemäße Interpretation widmet sich nicht nur in aller Tiefe der Geschichte von Ödipus' ältester Tochter, sondern bezieht auch die Vorgeschichte mit ein, die Sophokles in Ödipus auf Kolonos erzählt. Dieses Verfahren, quasi den Hintergrund der „Story“ mit zu erzählen, hat sich schon bei König Ödipus bewährt und liefert dem Publikum das nötige Wissen zum Verständnis des zentralen Konfliktes der Tragödie und ihrer Titelfigur. Mit allem Respekt und doch humorvoll nähern sich die Macher des Stücks ihrer Antigone, ohne dem Stück die Tragik zu nehmen.

Samstag, 21.09.2019, 20:00 Uhr
Forced to Mode acoustic tour 2019



Foto: Andre Mueller, artPirat

Wer Forced To Mode kennt, weiß inzwischen sehr gut, welche Energien die Herren „unter Strom“ auf die Bühne zaubern. Es wird also umso spannender sein, zu spüren und zu erleben, was geschieht, wenn eben dieser Strom auf ein Minimum reduziert wird und die Band „unplugged“ zu Werke geht. Nach der großartigen „acoustic tour '18“ hat sich die Band entschlossen, die wunderbaren Depeche Mode-

Songs in ganz intimer Art und Weise im Herbst 2019 erneut auf die Bühne zu bringen. Freut Euch auf bezaubernde DM-Klassiker und seltene Liebhaberstücke in akustischem Gewand, garniert mit Charme und Ambiente der ausgewählten Locations quer durch die Republik.

Im Anschluss After Show 80s Party mit DJ Nik Page.

Dienstag, 24.09.2019, 19:30 Uhr
Tom Pauls „Ilse Bähnert jagt Dr. Nu“



Sachsens gewitzteste Witwe Ilse Bähnert ermittelt in einem pikanten Mordfall! Und sie singt sich dabei durch die hitverdächtige Kriminalfilm Musik der vergangenen Jahrzehnte. Neben Ilse Bähnert tauchen auf: Kommissar Manfred Strietzel, Chefkommissar Johannes Bücklich-Bömmeler, Konditor Gränzel und der geheimnisvolle Russe Malakoff. Tom Pauls gibt allen fünf Figuren ein unverwechselbares Gesicht – und natürlich eine unverwechselbare Stimme.

Die Veranstaltung ist ausverkauft!

Mittwoch, 25.09.2019, 19:00 Uhr
Begabte Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ im Konzert

Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, wenn junge Talente der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ aus den Einzugsgebieten der Hauptstandorte Glauchau und Werdau die Bühne des K&K-Salons betreten. Es erklingen Werke aus der Zeit des Barock bis zur Gegenwart. Alle Musikstücke werden live von den jungen Musikschülern gespielt oder gesungen. Die traditionsreiche Konzertreihe hat in den vergangenen Jahren mehr und mehr Anhänger gefunden. Das ansprechende künstlerische Niveau der lockeren, unterhaltsamen Programme zeugt einerseits von der qualitätsvollen Arbeit der Lehrkräfte und andererseits von der ungebrochenen Spielfreude der Instrumentalisten und Sänger. Eintritt frei!

Donnerstag, 26.09.2019, 19:30 Uhr
Stunde der Musik mit Bettina & Wolfram Born
„Mi tango querido – mi tango loco“

„Mein geliebter Tango – mein verrückter Tango“ – unter diesem Motto entführen Sie Bettina Born & Wolfram Born mit Akkordeon, Gesang und Piano zu einem leidenschaftlichen und abwechslungsreichen Konzert mit kraftvoll farbenprächtigen und sinnlich leisen Tönen und Stimmungen. Vals, Milonga und Tango in kammermusikalischer Form für Herz und Ohr, charmant mit kleinen Anekdoten gewürzt. Hingebungsvoll präsentieren Sie nicht nur bekannte Kompositionen von berühmten argentinischen Tangokomponisten, wie z.B. Angel Villoldo, Gerardo M. Rodriguez und Astor Piazzolla, sondern auch ein paar Eigenkompo-

sitionen und spannende unbekanntere Titel, die Ihnen über die Jahre ans Herz gewachsen sind.



Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail stadttheater@glauchau.de. □

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.



Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich. Während der Öffnungszeiten kann im Lesecafé bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Bibliotheksbestand gestöbert werden.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Am Donnerstag, den 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit) hat die Bibliothek geschlossen. □

Glauchau im Internet:
<http://www.glauchau.de>



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

Ausstellung: **Janina Kulcsar**
„Fotografische Serien“, bis 22. September 2019

Nächste Ausstellung: **Klaus Hack**
„Holzskulpturen und Arbeiten auf Papier“
vom 26. September bis 17. November 2019
Eröffnung
am 26. September 2019,
19:00 Uhr in der Galerie

Foyer des Ratssaales: **Ausstellung**
„200 Jahre Glauchauer Rathaus“
bis 13. November 2019



Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook.

Stars und Sternchen bei der Herbstgala

Die Volkssolidarität lädt Sie am **05. Oktober 2019** zur Herbstgala in das Stadttheater Glauchau ein. Von musikalischer Unterhaltung, Tanz und Akrobatik ist alles dabei. Die speziell auf Senioren zugeschnittene Veranstaltung schafft es nun schon seit mehreren Jahren, immer wieder neue, hochwertige Unterhaltung zu bieten. In den zwei Veranstaltungen mit Beginn 13:30 Uhr und 18:00 Uhr treten unter anderem Stars wie Uta Schorn („In aller Freundschaft“), Lutz Hoff („Schätzen Sie mal“) sowie die Tanzschule Köhler-Schimmel auf.

Karten können Sie unter der Telefonnummer 0173-54 56 833 kaufen oder am Tag der Gala an der Abendkasse.

A. Schild
Volkssolidarität, Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V.

Samstag
5. Oktober 2019
Herbstgala
2019
Stadttheater Glauchau

Lutz Hoff
Moderation & Kabarett

Tina Less
Musiker

Uta Schorn
Entwicklerin

Laura Föllmer, Janka
Gesang mit Klavierbegleitung

Tanzschule Köhler-Schimmel
Tanz & Leierschiff

Die Gala für alle!
Nicht nur für Mitglieder!

Eine Veranstaltung des Volkssolidarität Kreisverbandes Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V. www.vs-glauchau.de info@vs-glauchau.de

11 JAHRE
Das **KULTUR**gewächshaus e.V.
präsentiert

Manuela Sieber
2019 on Tour feat. Tino (git.)

Pop für Erwachsene
Manuela Sieber & Band

UNAUFFÄLLIG SCHÖN

05.10. GLAUCHAU
KULTURGEWÄCHSHAUS

YouTube f EINLASS: 19:00 UHR ERBSCHÄNKENSTRASSE 24
BEGINN: 20:00 UHR WWW.DASKULTURGEWACHSHAUS.DE

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
NUR BEGRENZTE PLATZANZAHL! RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

TICKETS AN DER ABENDKASSE 18,50 € oder
Tel. 03764-539498 Funk 0177-3217354 www.daskulturgewaechshaus.de

25 Jahre Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Glauchau



Bereits im Jahr 1868 wurde in Glauchau der Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Glauchau gegründet. Nach unseren Recherchen, einer der ersten Vereine in Sachsen. Am 27. September 1994 wurde der Verein unter dem gleichen Namen wieder neu gegründet. Dies ist Anlass für uns, unsere Mitglieder und Geschäftspartner zu einem Tag der offenen Tür einzuladen.

In lockerer Form möchten wir mit Ihnen bei einem Glas Sekt ins Gespräch kommen und uns für die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freitag, 27. September 2019 in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr, Zimmerstraße 8, in Glauchau.

Rolf Heret
Vereinsvorsitzender



TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01

Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de

www.service-glauchau.de

EKKERT

08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf ♦ Vermietung **IMMOBILIEN**
Finanzierung ♦ Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Anzeigen und Werbung
Telefon: 03723 / 49 91 17
info@mugler-verlag.de



Pflegeheim „Bürgerheim“



Pflegezentrum „Am Lehngrund“



Pflegeheim „Friedenshöhe“



„Deutsches Haus“ Pflegehotel

*Wir danken unseren
engagierten Mitarbeitern
für ihre tägliche Leistung.*

Am Bürgerheim 1 | Glauchau | Tel. 03763 606 3
www.altenheimglauchau.de



Städtische Altenheim
Glauchau gGmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir.

- Krankenschwestern/Pfleger
- Altenpfleger/innen
- Pflegekräfte

Wir sind ein engagiertes Team und warten
auf Sie. Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann melden Sie sich bei uns.



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst

Telefon 03763-2111

Email info@kvglauchau.drk.de

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege Betreutes Wohnen Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung



Chemnitzer
Straße 1a

Tagespflege, 26 2-Raum WE
Bad, Küche/Kochnische,
Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer
Straße 3

BW + Tagespflege,
16 WE mit eigenem Bad,
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum





PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von **PORTAS** im Holzoptik-Design "Eiche hell" renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

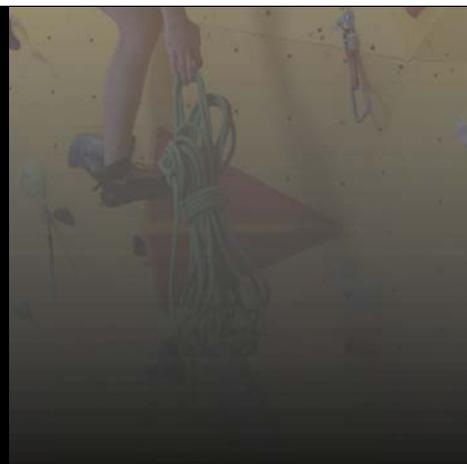
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

🏠 www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



MACHEN SIE IHRE VERANSTALTUNG ZU EINEM UNVERGESSLICHEN TEAM EVENT



**KLETTERZENTRUM
CHEMNITZ**

WWW.KLETTER-ZENTRUM.DE/FIRMEN

TEL. 0371 33498888

Ein Unternehmen von **SMMEL**



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

30.09.2019, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 18:00 und 19:30 Uhr
c-fit Sportgruppe
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé
22.09., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst
26.09., 19:30 Uhr Gebetsabend
27.09., 16:00 Uhr „aufregend anders“
DS-Selbsthilfegruppe
28.09., 09:00 Uhr Kinderkleiderbörse

Evangelische Christengemeinde Elim,
August-Bebel-Straße 28
21., 28.09., 19:15 Uhr Jugendtreff
22., 29.09., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Mauerstraße 17
22., 29.09., 09:30 Uhr Gottesdienst
25.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch
02.10., 19:30 Uhr Bibelgespräch
06.10., 09:30 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
22., 29.09., 11:00 Uhr Gottesdienst
06.10., 09:00 Uhr Erntedankfest

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
22.09., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
24.09., 19:00 Uhr Bibelgespräch
26.09., 20:00 Uhr Chor
27.09., 16:30 Uhr Smarteens
19:00 Uhr EC-Jugendkreis
29.09., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 3
22., 29.09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
25.09., 19:30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer
Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und
Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien,
Geschwister-Scholl-Straße 2
freitags, 18:00 Uhr Gottesdienst
samstags, 17:00 Uhr Vorabendmesse in Meerane
22.09., 09:00 Uhr Heilige Messe
29.09., 10:30 Uhr Heilige Messe
06.10., 09:00 Uhr Erntedankfest

Kirche Jerisau, Martinsplatz
22.09., 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
29.09., 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
in Remse

06.10., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in
Weidensdorf

Kirche St. Andreas, Gesau
22.09., 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Taufgedächtnis
29.09., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
06.10., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirchgemeinde
Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
montags, 16:00 Uhr Kurrende
dienstags, 19:30 Uhr Chor
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen Niederlung-
witz, in der LKG
22.09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst
29.09., 09:00 Uhr Gottesdienst
06.10., 10:00 Uhr Erntedankfest

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
06.10., 14:00 Uhr Erntedankfest

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau
(mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“
22.09., 10:00 Uhr Erntedankfest

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor
22.09., 14:00 Uhr Erntedankfest,
anschließend Kirchenkaffee
25.09., 19:30 Uhr Frauen unter sich und
Männertreff
27.09., 18:00 Uhr andacht.abend.brot

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
dienstags, 15:30 Uhr/16:45 Uhr Kinderkirche
„Ichthylinos“
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“
21.09., 12:00 Uhr „Gospelday 2019“ in der
Bahnhofshalle Glauchau
(siehe Sonderveröffentlichung)
22.09., 14:30 Uhr Gehörlosen- und Schwer-
hörigengottesdienst, Bibelstunden-
zimmer
24.09., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
25.09., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Vogel-
nest“
26.09., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“
29.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl und Kindergottesdienst
19:00 Uhr „Zwei Stimmen vier Hände“
Konzert für Orgel und Gesang mit
Claudia und Guido Schmiedel
Kirche Lobsdorf
06.10., 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedankfest, anschließend Brunch

Offene St. Georgenkirche:
Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr
und samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Füh-
rungen sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509316
möglich. □

**Kostenfreie Angebote für
Angehörige psychisch erkrankter
Menschen**

**Information, Beratung & Entlastung – im Rudolf
Virchow Klinikum Glauchau**

Eine psychische Erkrankung trifft niemals nur den
kranken Menschen allein, sondern immer auch die
unmittelbaren Angehörigen. Familien, Partner und
Freunde erleben durch die Erkrankung oft unbekannte
und verunsichernde Situationen.

**Gesprächsgruppe für Angehörige
von Demenzkranken
Termine 2. Halbjahr 2019
– ohne Anmeldung –**

Einladung zum Erfahrungsaustausch und zur fachli-
chen Beratung für Angehörige von Demenzkranken.
Es trifft sich eine „offene“ Gesprächsgruppe unter
fachlicher Leitung von Mitarbeitern des Klinikums.

Termin:
jeden dritten Dienstag im Monat
(15.10., 19.11., 17.12.2019),
17:00 Uhr.

Ort:
Klinik für Psychiatrie (Haus 6) am Rudolf Virchow
Klinikum Glauchau, 2. OG. / E 2-59 (Anbau),
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt:
Telefon: 03763/43-1800,
psychiatrie@klinikum-glauchau.de

**Gesprächsgruppe für Angehörige
psychisch erkrankter Menschen
– ohne Anmeldung –**

Termin:
jeden ersten Mittwoch im Monat,
17:00 – 19:00 Uhr
Ort:
Tagesklinik Glauchau (Haus 7) am Rudolf Virchow
Klinikum Glauchau,
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt:
Für Rückfragen stehen Fr. Glöckner und Fr. Hammer
gern zur Verfügung,
Telefon 03763/43-1870

**Sprechstunde für Angehörige
psychisch erkrankter Menschen
– persönliche Beratung /
mit Anmeldung –**

Termin:
jeden Montag,
15:30 – 16:30 Uhr
Ort:
Klinik für Psychiatrie (Haus 6) am Rudolf Virchow
Klinikum Glauchau,
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau
Kontakt:
Voranmeldung per Telefon 03763/43-1824 oder
E-Mail psychiatrie@klinikum-glauchau.de

T. Schulz
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau □

STERNEN NACHT Glauchau
since 2008

GIG
Eine Initiative der Glauchauer
Interessengemeinschaft
für Handel und Gewerbe e. V.

**Freitag
11.10.2019**
Innenstadt Glauchau
18 bis 22 Uhr

Die lange EINKAUFSNACHT

**Bühnenprogramm
Modenschau
Aktionen**



Seniorenclub Glauchau e. V. – Veranstaltungsplan für September

Freitag, 20.09.2019	14:30 Uhr – 15:30 Uhr	Seniorensport/Jahnturnhalle
Montag, 23.09.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein Südsachsen
Dienstag, 24.09.2019	09:00 Uhr – 11:30 Uhr 12:30 Uhr – 17:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr 14:30 Uhr – 18:00 Uhr	heiteres Gedächtnistraining kleine Skatrunde Spielenachmittag Kaffeeklatsch Frauentreff
Mittwoch, 25.09.2019	14:00 Uhr – 19:00 Uhr	Weinfest/BSW
Donnerstag, 26.09.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 19:00 Uhr	VdK/Sprechstunde Weinfest
Freitag, 27.09.2019	14:30 Uhr – 15:30 Uhr 12:30 Uhr – 17:00 Uhr 15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Seniorensport/Jahnturnhalle kleine Skatrunde Kaffeetrinken/Sportfrauen
Sonntag, 29.09.2019	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Erzählkaffee/Weinfest
Montag, 30.09.2019	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein Südsachsen VdK-Versammlung

Ort: Seniorenclub,
Hugo-Preuß-Platz 3,
08371 Glauchau,
Tel.: 03763/14102

Elke Köhler
Vereinsvorsitzende

Gebraucht-Fahrradbörse letztmalig in diesem Jahr



Die weit über das Glauchauer Gebiet hinaus bekannte Gebraucht-Fahrradbörse findet bis Oktober an jedem ersten Sonnabend im Monat auf dem Parkplatz des Zweiradhauses Lorenz, Albertsthaler Straße 4 in Glauchau statt.

Zum letzten Mal in diesem Jahr können dort am 05.10.2019 zwischen 09:00 und 16:00 Uhr die Besucher und Interessenten selbst auf privater Grundlage verkaufen oder kaufen. Es gibt keine Anmeldungen und keine Gebühren. Die Teilnahme ist für Verkäufer und Käufer kostenlos.

Pro Teilnehmer können drei Räder angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zweiradlorenz.de.

Zweiradhaus Lorenz

Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie Telsenio -den Telefonanschluss 60plus- von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für nur 17,90€ monatlich (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Außer mittwochs sind wir montags bis freitags von 10-18.30 Uhr für Sie da, mittwochs 10-13 Uhr!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03763/600010
Rettungsleitstelle Zwickau0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung0800/05007-50
Gas0800/05007-60
Wärme0800/05007-40

West-sächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztätig rund um die Uhr03763/405405

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Am 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Am 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Am 03.10. und 04.10.2019 geschlossen.

Anzeige

ADLER - DROGERIE

Alles für die Hausweinbereitung

Gärballons Spunde und Korke
Weinhefen Hilfsmittel
Gärröhrchen Rezeptbücher

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185



Anzeige

Wienold
 Ihr Fachmann für: Dach Fassade Bauteilwerkabichtung
 Erik Wienold
 Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 5112
 Telefax: 03763 / 17290
 E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
 Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

FAHRSCHULE
SCHUBERT
 GLAUCHAU / GESAU
 03763 50 39 282
 www.fahrschule-fs-glauchau.de



Heidler
 Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
 Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
 Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35
 Glauchau
 T. 03763 2334
 www.heidler-optik.de
 P gegenüber am Schillerpark

Anzeige

Apothekennotdienst

Bären-Apotheke im Ärztehaus,
 Wettiner Straße 64, Glauchau,
 Tel.: 03763/17850,
 von Freitag, 20.09.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 27.09.2019, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane,
 Tel.: 03764/16884,
 von Freitag, 27.09.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 04.10.2019, 18:00 Uhr

Aktiv-Apotheke,
 Waldenburger Straße 111, Glauchau,
 Tel.: 03763/14750,
 von Freitag, 04.10.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 11.10.2019, 18:00 Uhr

Ahorn-Apotheke,
 Altenburger Straße 83, Waldenburg,
 Tel.: 037608/28415,
 von Freitag, 11.10.2019, 18:00 Uhr
 bis Freitag, 18.10.2019, 18:00 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT
 Wir suchen
 Pflegefachkräfte
 und Pflegehilfskräfte
 (m/w/d)

Angerstraße 15
 08371 Glauchau
 Tel 03763 - 78 99 0
 info@vs-glauchau.de



Der nächste StadtKurier erscheint
 am Mittwoch, den 02.10.2019.
 Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte
 bis einschließlich 04.10.2019!



**Museum und Kunstsammlung
 Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch bis Sonntag
 sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
 Tel: 03763/777580
 schlossmuseum@glauchau.de
 www.schloesserland-sachsen.de



Anzeige

Geht nicht – gibt's nicht!
 Grundrissänderungen in bestehenden Wohnräumen

GWG GLAUCHAUER
 Wohnungsbaugenossenschaft
 EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
 EMail info@gwg-glauchau.de

Mo |Di |Mi 09:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do geschlossen
 Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de

